



Bauen Sie den

Käfer

1303 Cabriolet

Paket 5



DEAGOSTINI
MODELSPACE™

www.model-space.com

Bauen Sie den



Küfer

1303 Cabriolet

BAUPHASE

SEITE

32	Das Gestell des Fahrersitzes	135
33	Das Getriebegehäuse	139
34	Das Kurbelgehäuse	143
35	Die Motorköpfe und die Zylinderlaufbuchsen	147
36	Die Zylinderköpfe und die Ventilstangen	151
37	Die Kipphebelabdeckungen und die Schutzplatte der Zylinder	155
38	Die Hinterachswellen	159
39	Der Kühlventilator und das Gehäuse	163
40	Der Vergaser und das Induktionssystem	167

Editorial and design by Continuo Creative, 39-41 North Road, London N7 9DP.

Published in the UK by De Agostini UK Ltd, Battersea Studios 2, 82 Silverthorne Road, London SW8 3HE.

Published in the USA by De Agostini Publishing USA, Inc., 121 E. Calhoun Street, Woodstock, IL 60098.

Alle Rechte vorbehalten © 2018

Deutsche Ausgabe von Milanoedit srl, milanoedit.com

Warnung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet. Dieses Produkt ist kein Spielzeug und wurde nicht zum Spielen konzipiert. Einzelheiten können sich von den Abbildungen unterscheiden.



Bauphase 32: Das Gestell des Fahrersitzes

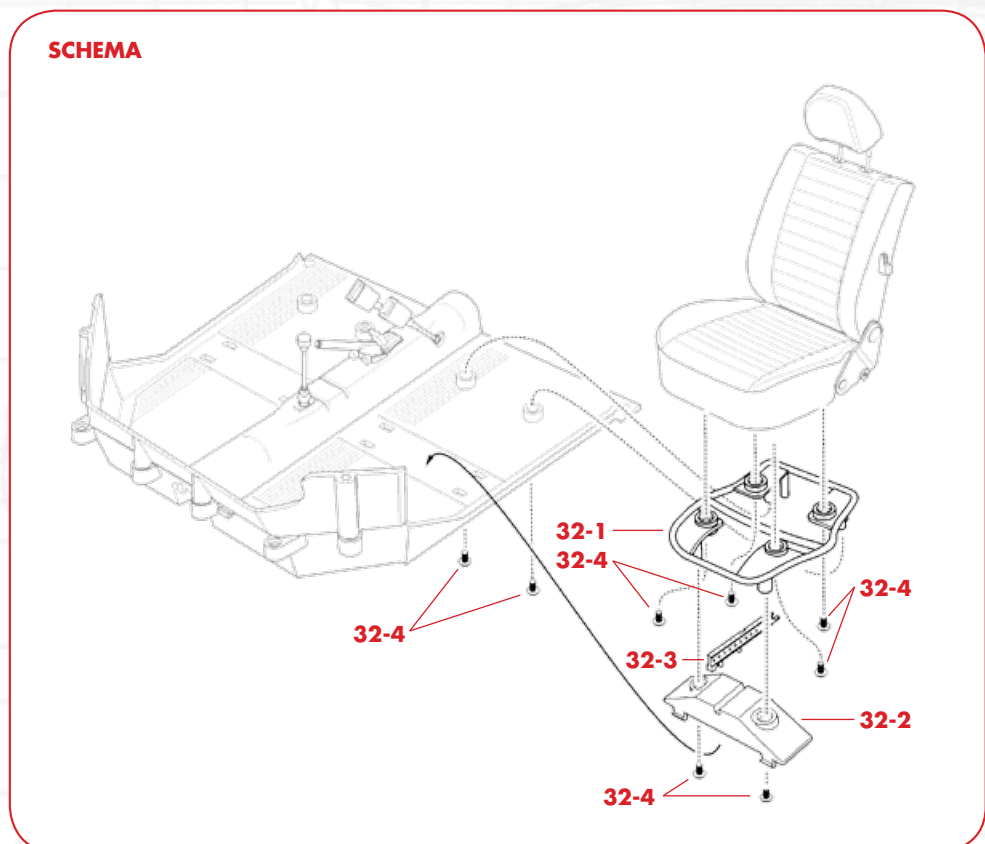
Die in dieser Bauphase gelieferten Bauteile werden es Ihnen ermöglichen, den Fahrersitz am Boden des Fahrgastraums zu befestigen.

BAUTEILE

- 32-1** Gestell des Sitzes
- 32-2** Vordersitzhalterung
- 32-3** Sitzgleitschiene
- 32-4** Schrauben SP12



SCHEMA



HINWEIS: Das Aussehen der erhaltenen Teile kann sich leicht von dem auf diesen Seiten gezeigten unterscheiden.



SCHRITT 32-A

Holen Sie sich die Fahrersitzstruktur zurück und richten Sie sie auf das Gestell des Sitzes (32-1) aus.



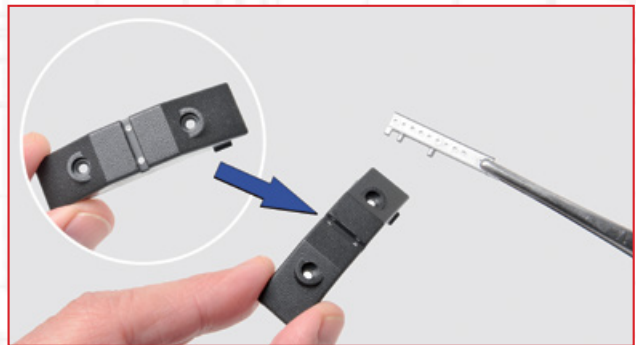
SCHRITT 32-B

Drücken Sie das Gestell in Position.



SCHRITT 32-C

Befestigen Sie das Gestell mit vier Schrauben SP12.



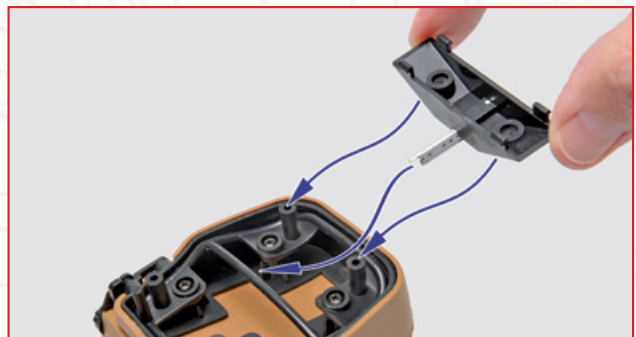
SCHRITT 32-D

Positionieren Sie nun die Sitzgleitschiene (32-3) im Schlitz der Sitzhalterung (32-2), indem Sie die Stifte in die entsprechenden Löcher drücken.



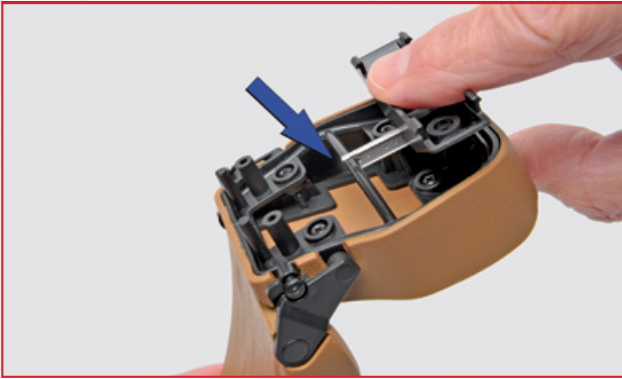
SCHRITT 32-E

Hier sind die beiden montierten Teile.



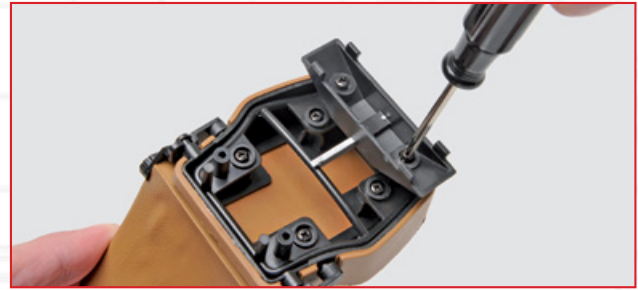
SCHRITT 32-F

Positionieren Sie nun die Struktur auf das Gestell des Sitzes, indem Sie die Löcher in der Halterung mit den vorderen Stiften des Gestells ausrichten und die Hinterkante der Schiene mit der Stütze des Sitzgestells verbinden.



SCHRITT 32-G

Drücken Sie die Struktur in Position und achten Sie darauf, dass Sie die Gleitschiene an der Stütze richtig eingerastet haben.

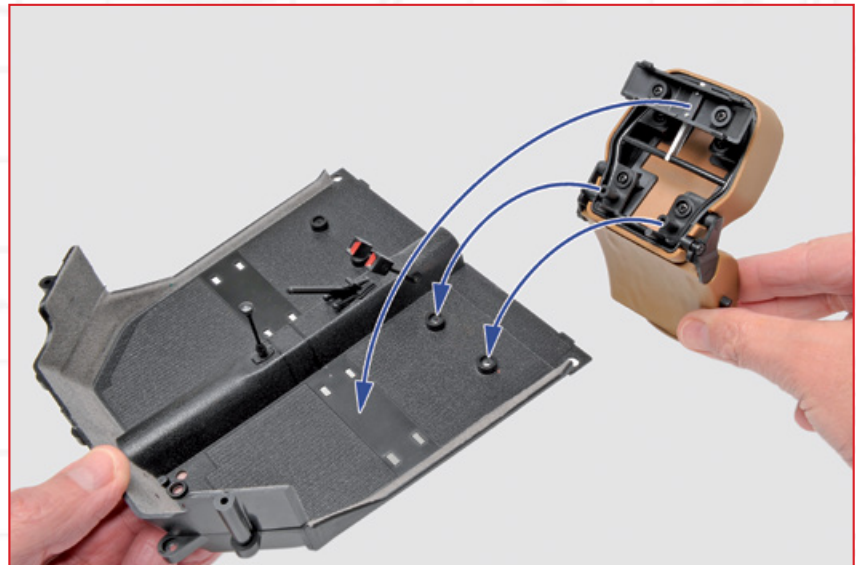


SCHRITT 32-H

Befestigen Sie die Sitzhalterung mit zwei Schrauben SP12 am Gestell.

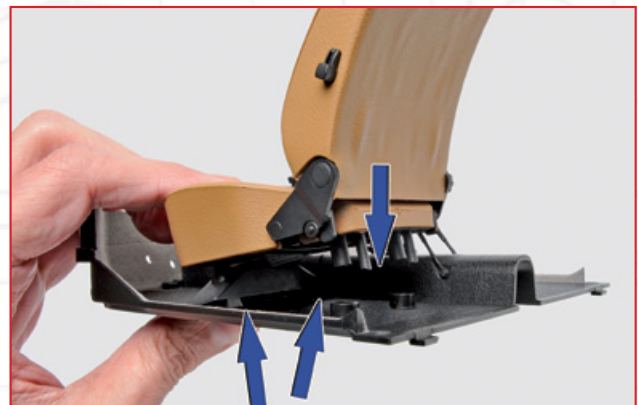
SCHRITT 32-I

Legen Sie nun den Fahrersitz auf den Boden des Fahrgastraums, indem Sie die beiden hinteren Stifte in die durch die Pfeile gekennzeichneten Löcher einrasten und die vier Laschen der Sitzhalterung in die jeweiligen Schlitzte einsetzen.



SCHRITT 32-J

Vergewissern Sie sich, dass die beiden vorderen Laschen in die vorderen Schlitzte eingreifen...



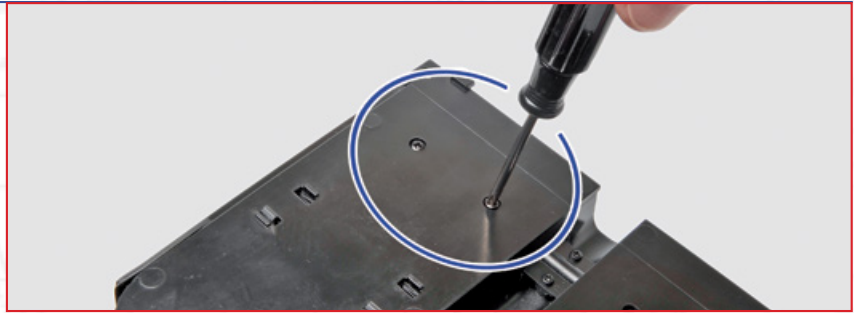
SCHRITT 32-K

...und stecken Sie dann die beiden innersten Laschen in den anderen Satz von Schlitzte. Auf diese Weise koppeln Sie auch die beiden Stifte und deren hintere Löcher.

SCHRITT 32-L

Drehen Sie die Struktur auf den Kopf und sichern Sie den hinteren Teil des Sitzes mit zwei Schrauben SP12.

Hier ist der Boden des Fahrgastraums am Ende dieser Montagephase.



BAUPHASE ABGESCHLOSSEN





Bauphase 33: Das Getriebegehäuse

In dieser Bauphase werden Sie mit der Montage des Getriebes Ihres Käfers beginnen, bevor Sie an dem Motor arbeiten. Bei der Montage von Motor und Getriebe ist zu beachten, dass sich die Begriffe "R" (rechts) und "L" (links) auf die Sichtweise des Fahrers beziehen.

BAUTEILE

- 33-1** linke Hälfte des Getriebegehäuses
- 33-2** rechte Hälfte des Getriebegehäuses
- 33-3** Deckel des Getriebegehäuses
- 33-4** Halterung des Getriebegehäuses
- 33-5** Anlassmotor
- 33-6** Schrauben SD11

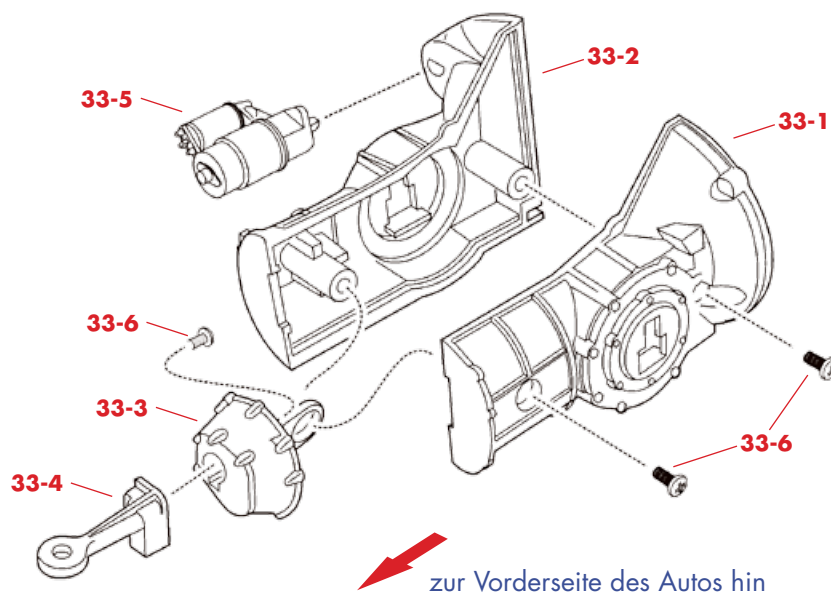


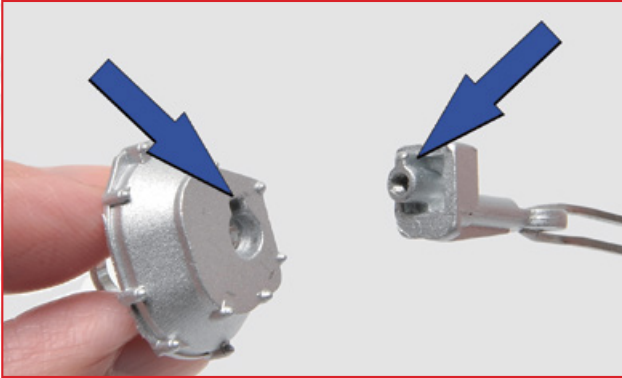
VORRATSSCHRAUBEN

Denken Sie daran, dass Sie mit Vorratsschrauben ausgestattet wurden, die im Falle einer Beschädigung verwendet werden sollen. Bewahren Sie diejenigen auf, die Sie in dieser Bauphase nicht verwenden werden.

HINWEIS: Das Aussehen der erhaltenen Teile kann sich leicht von dem auf diesen Seiten gezeigten unterscheiden.

SCHEMA





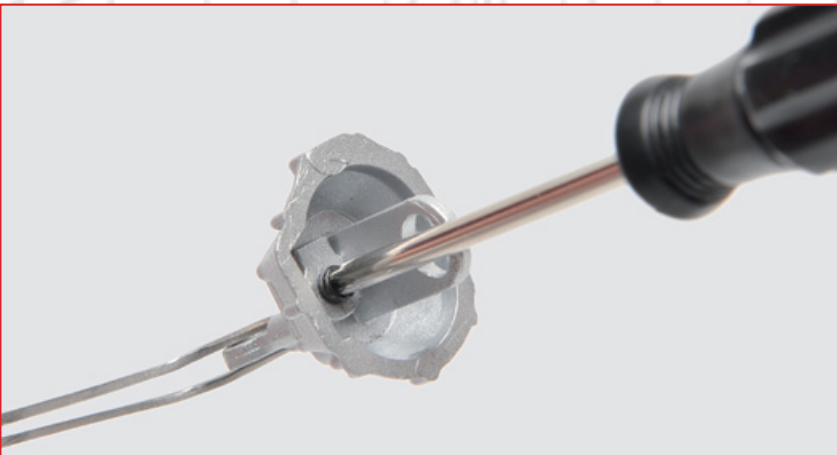
SCHRITT 33-A

Setzen Sie die Halterung des Getriebegehäuses (33-4) in das schlossförmige Loch im Deckel des Getriebegehäuses (33-3) ein. Durch die Form des Lochs können die beiden Teile nur in eine Richtung verbunden werden.



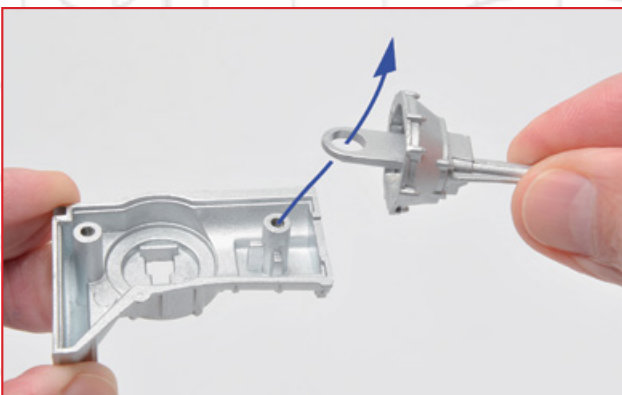
SCHRITT 33-B

Drücken Sie die beiden Teile zusammen.



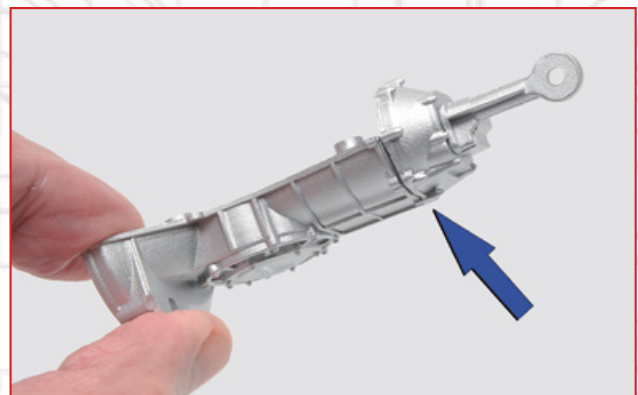
SCHRITT 33-C

Halten Sie die beiden Teile zusammen, indem Sie eine Schraube SD11 von innen anziehen.



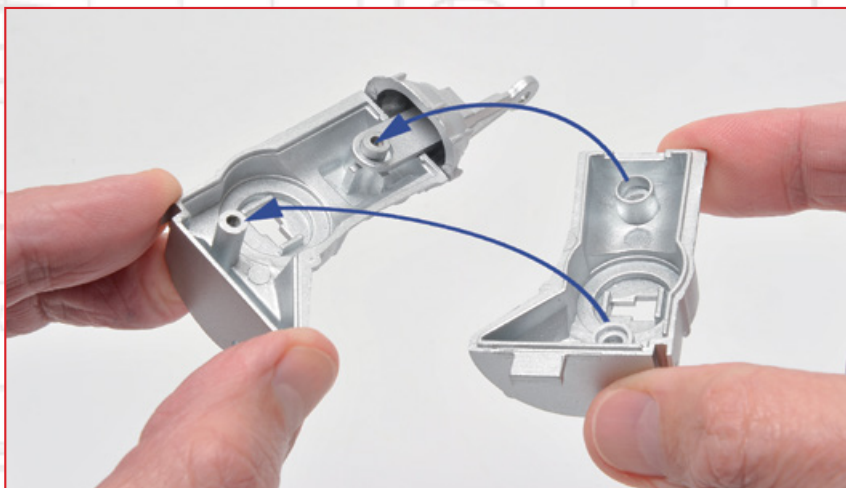
SCHRITT 33-D

Stecken Sie nun den mit dem Pfeil gekennzeichneten Stift der rechten Hälfte des Getriebegehäuses (33-2) in das Loch auf der Lasche des Deckels des Getriebegehäuses.



SCHRITT 33-E

Sie müssen die beiden Bauteile auf diese Weise verbinden, wobei der Deckel bündig mit der rechten Hälfte des Getriebegehäuses abschließt.



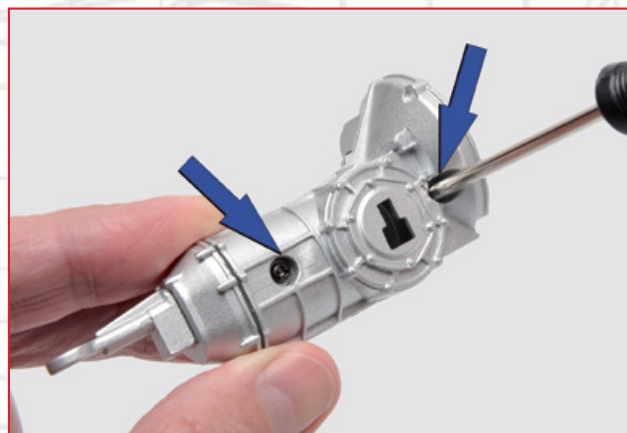
SCHRITT 33-F

Verbinden Sie nun auch die linke Hälfte des Getriebegehäuses in die Struktur ein.



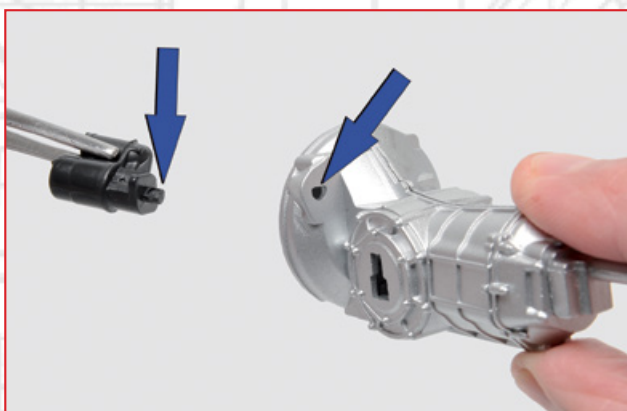
SCHRITT 33-G

Drücken Sie die beiden Bauteile zusammen.



SCHRITT 33-H

Verwenden Sie zwei Schrauben SD11, um die beiden Teile zu befestigen.



SCHRITT 33-I

Identifizieren Sie den Stift am Anlassmotor (33-5) und stecken Sie ihn in das mit dem Pfeil gekennzeichnete Loch im Getriebegehäuse. Das Loch ist D-förmig, so dass der Anlassmotor nur in eine Richtung ausgerichtet ist.



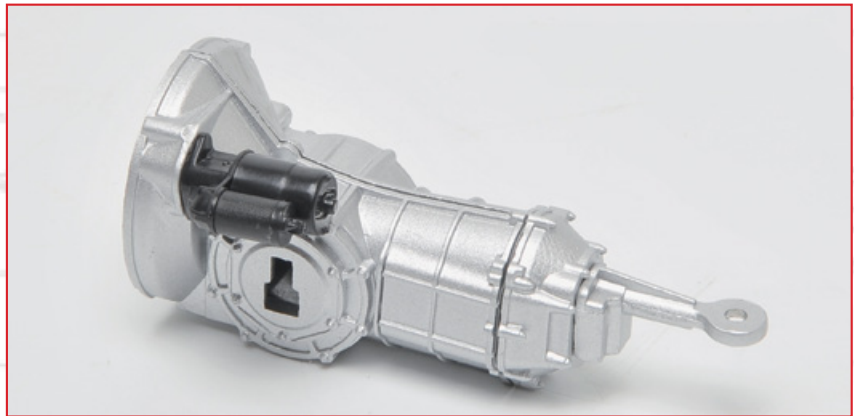
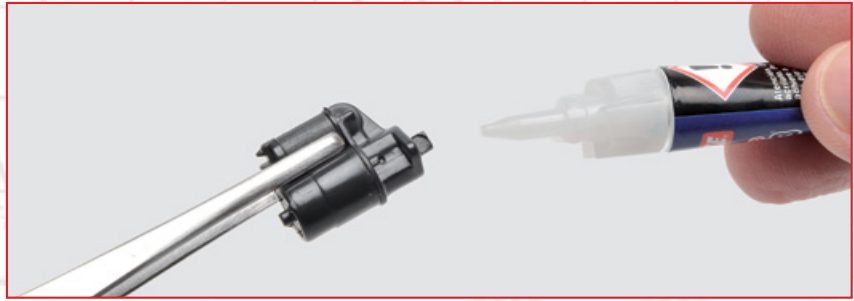
SCHRITT 33-J

Drücken Sie den Anlassmotor in Position.

SCHRITT 33-K

Um den Anlassmotor am besten zu befestigen, können Sie einen Tropfen Cyanacrylatkleber auf den Stift auftragen, indem Sie aber darauf achten, dass er nicht auf die Oberfläche der Teile fällt. HINWEIS: Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, bevor Sie Cyanacrylatkleber verwenden.

Hier ist das komplette Getriebegehäuse.



BAUPHASE ABGESCHLOSSEN



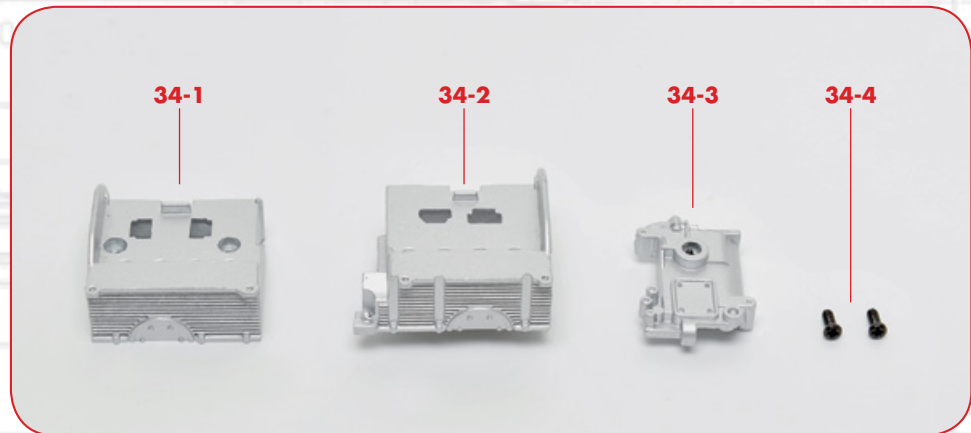


Bauphase 34: Das Kurbelgehäuse

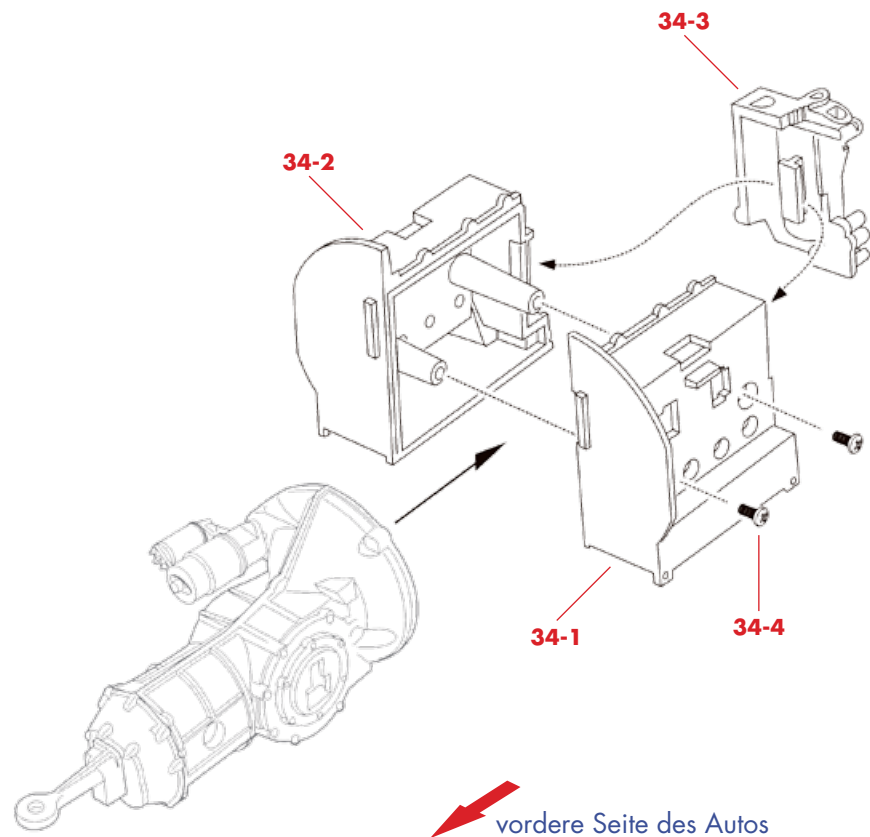
In dieser Bauphase werden Sie das Kurbelgehäuse montieren, das Sie hinter dem Getriebegehäuse platzieren müssen, das Sie in der vorherigen Bauphase montiert haben.

BAUTEILE

- 34-1** linke Hälfte des Kurbelgehäuses
- 34-2** rechte Hälfte des Kurbelgehäuses
- 34-3** hinterer Deckel des Kurbelgehäuses
- 34-4** Schrauben SD11



SCHEMA

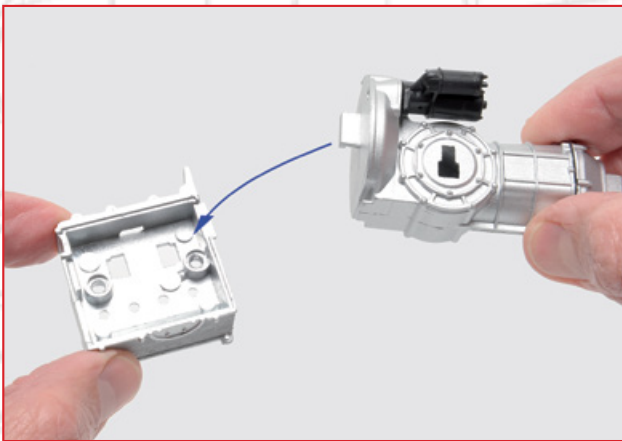


HINWEIS: Das Aussehen der erhaltenen Teile kann sich leicht von dem auf diesen Seiten gezeigten unterscheiden.



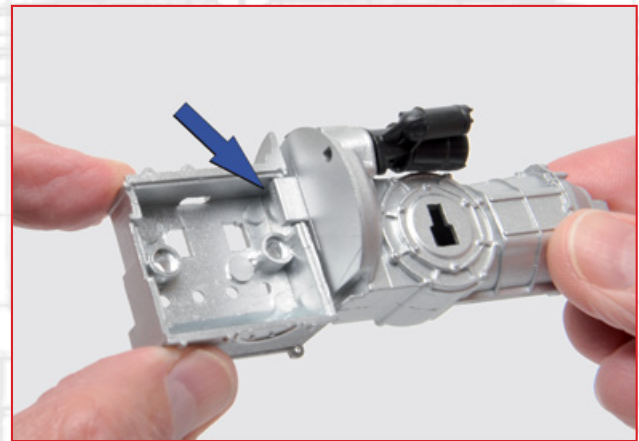
SCHRITT 34-A

Die beiden Hälften des Kurbelgehäuses sind beide mit Aussparungen versehen. Die rechte Hälfte (34-2) hat zwei, während die linke Hälfte (34-1) nur eine hat. Sie entsprechen den Laschen am Getriebegehäuse und am Kurbelgehäusedeckel.



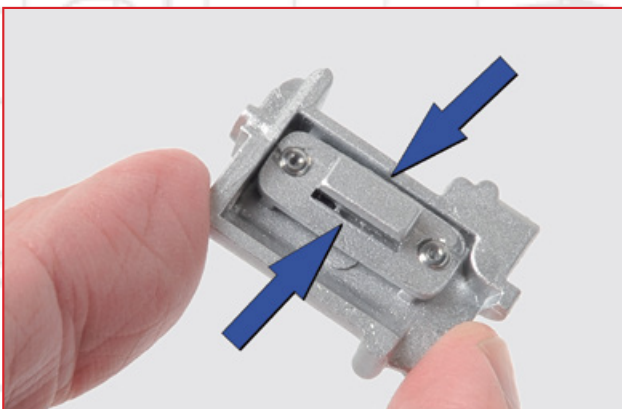
SCHRITT 34-B

Verbinden Sie die größere Lasche der Getriebegehäusestruktur mit der hinteren Aussparung der rechten Hälfte des Kurbelgehäuses.



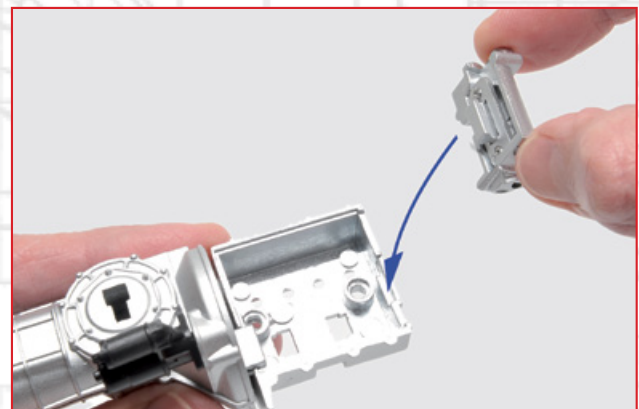
SCHRITT 34-C

Vergewissern Sie sich, dass sich auf diese Weise die Teile bündig zusammenfügen.



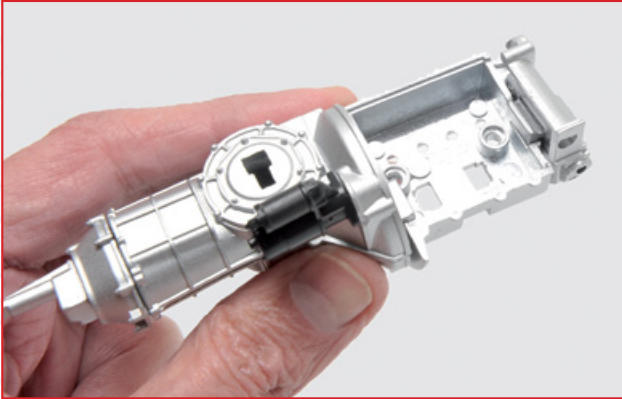
SCHRITT 34-D

Die Lasche des Kurbelgehäusedeckels (34-3) ist im Querschnitt wie ein "T" geformt, so dass der Deckel fixiert werden kann.



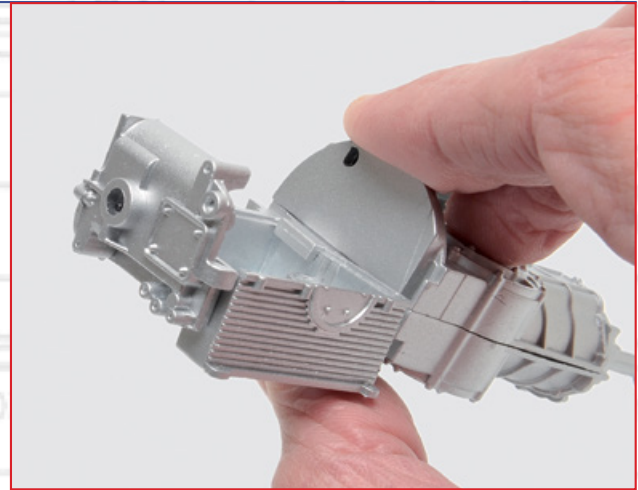
SCHRITT 34-E

Halten Sie die Bauteile auf diese Weise fest und platzieren Sie dann die Lasche des Schrittes 34-D in der anderen Vertiefung der rechten Hälfte des Kurbelgehäuses.



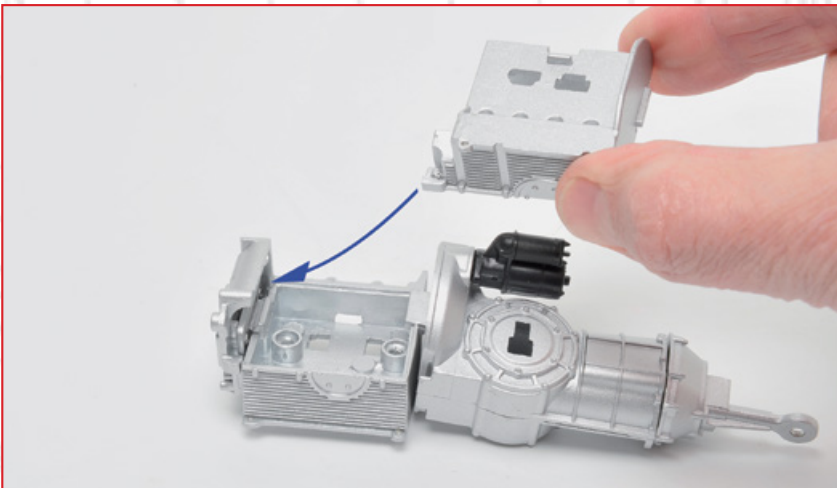
SCHRITT 34-F

Führen Sie die Lasche vollständig in die rechte Hälfte des Kurbelgehäuses ein.



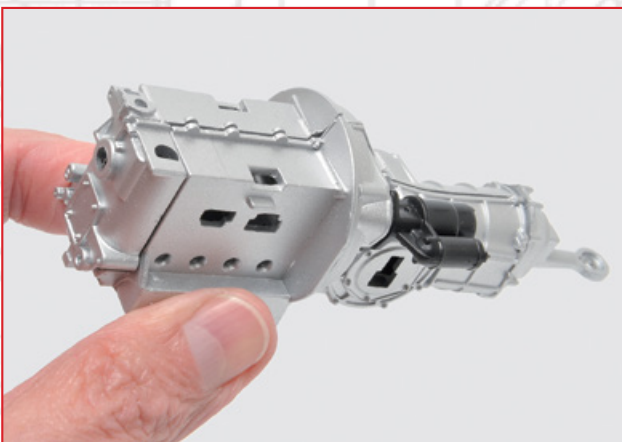
SCHRITT 34-G

Hier ist die Struktur, von der Rückseite aus gesehen.



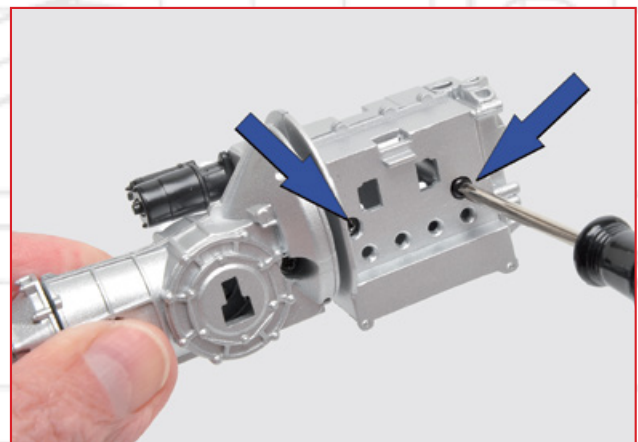
SCHRITT 34-H

Positionieren Sie nun die linke Hälfte des Kurbelgehäuses (34-1) auf der Struktur, indem Sie den Schlitz auf der anderen Seite der Lasche "T" einsetzen.



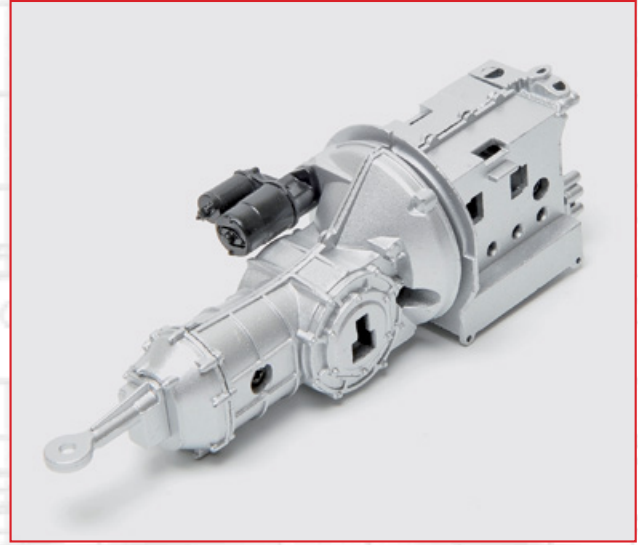
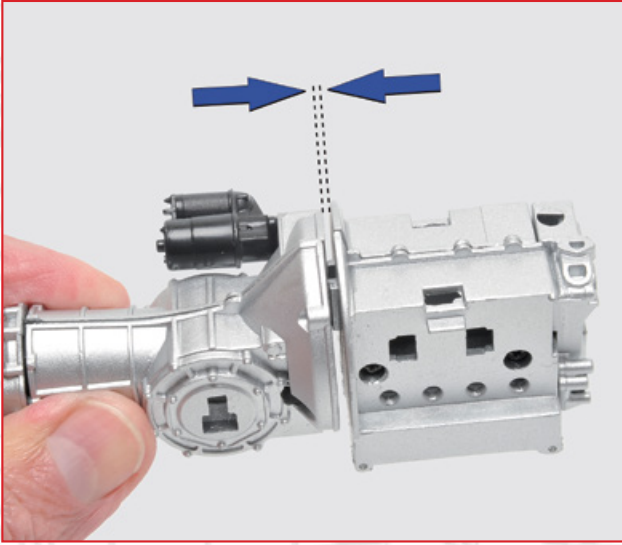
SCHRITT 34-I

Vergewissern Sie sich, dass die Teile bündig sind, und beachten Sie dabei den in Schritt 34-K angegebenen Punkt.



SCHRITT 34-J

Befestigen Sie nun die beiden Hälften des Kurbelgehäuses mit zwei Schrauben SD11 zusammen.



SCHRITT 34-K

Zwischen Kurbelgehäuse und Getriebegehäuse soll ein kleiner Abstand vorhanden sein, der es Ihnen ermöglichen wird, die Halterung des Motors in Bauphase 36 zu montieren.

Hier ist die komplette Struktur von Getriebegehäuse und Kurbelgehäuse.

BAUPHASE ABGESCHLOSSEN



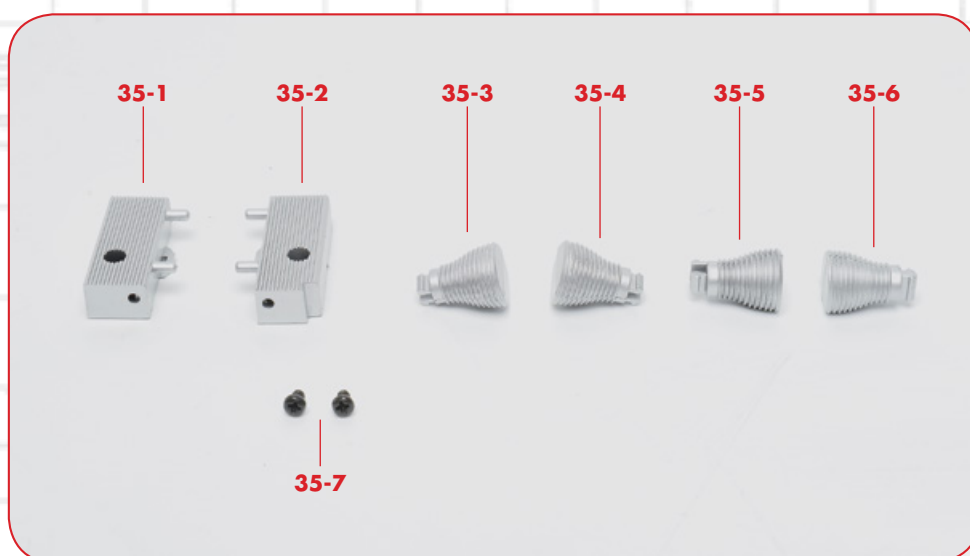


Bauphase 35: Die Motorköpfe und die Zylinderlaufbuchsen

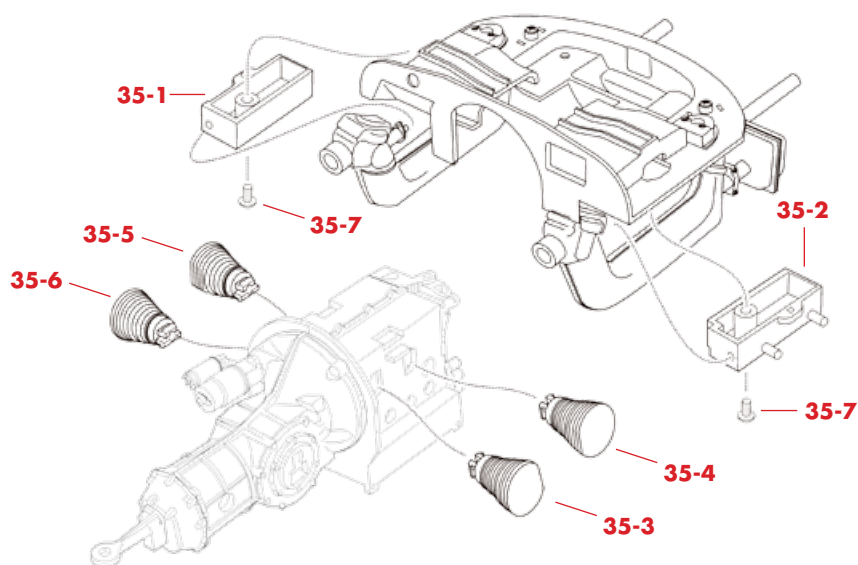
In dieser Bauphase werden Sie die vier Zylinderlaufbuchsen installieren, die mit Lamellen zur Wärmeabfuhr ausgestattet sind. Sie werden auch mit der Montage der Zylinderköpfe beginnen, die aus einzelnen Bauteilen bestehen und die Sie auch in der nächsten Bauphase weiter aufbauen werden.

BAUTEILE

- 35-1** rechter Zylinderkopf (Innenbereich)
- 35-2** linker Zylinderkopf (Innenbereich)
- 35-3** Zylinderlaufbuchse 1
- 35-4** Zylinderlaufbuchse 2
- 35-5** Zylinderlaufbuchse 3
- 35-6** Zylinderlaufbuchse 4
- 35-7** Schrauben SP13



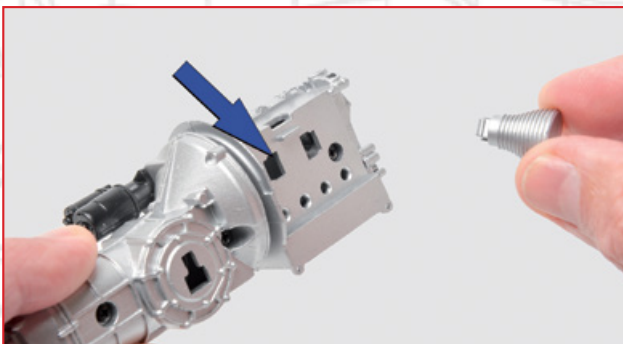
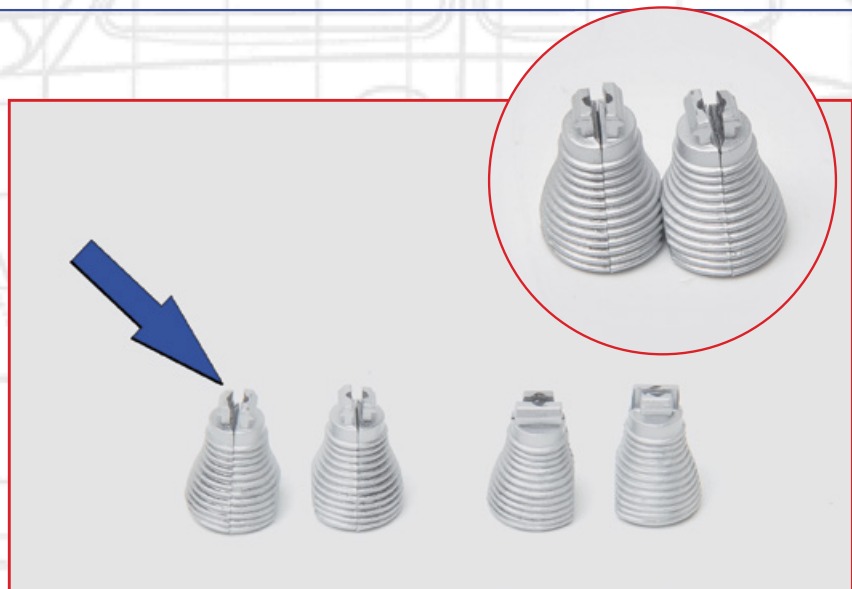
SCHEMA



HINWEIS: Das Aussehen der erhaltenen Teile kann sich leicht von dem auf diesen Seiten gezeigten unterscheiden.

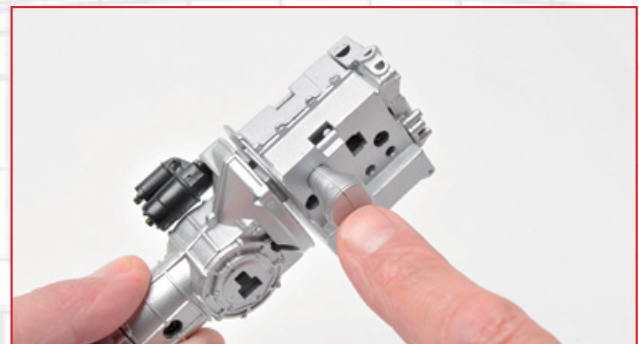
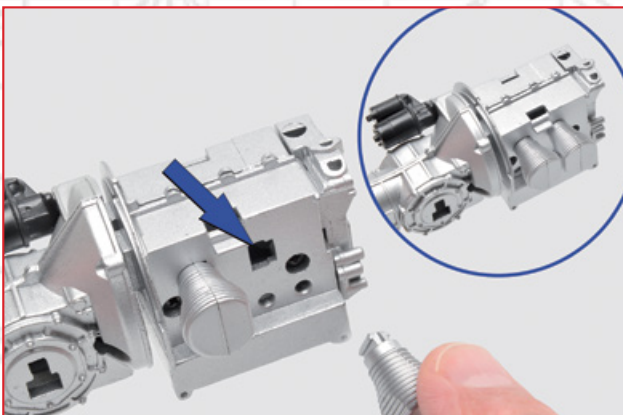
SCHRITT 35-A

Die Zylinderlaufbuchsen sind äußerlich sehr ähnlich, können aber jeweils nur in eine Richtung eingebaut werden. Die Befestigungslaschen (durch den Pfeil auf dem Foto gekennzeichnet) sind unterschiedlich geformt. Die Zylinderlaufbuchsen sind auf einer Seite flach, so dass Sie sie wie im Detailbild dargestellt zusammendrücken können.



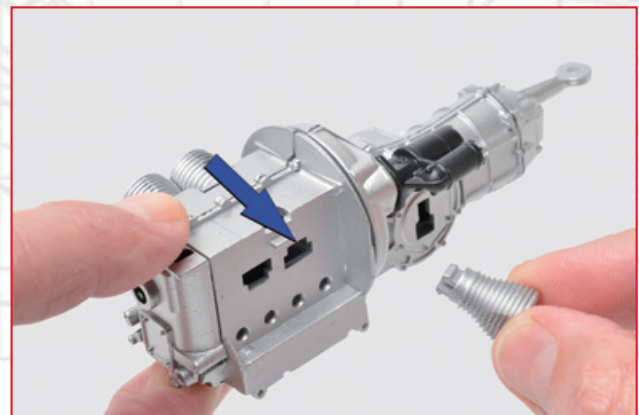
SCHRITT 35-B

Installieren Sie die Zylinderlaufbuchse 1 (35-3) in das mit dem Pfeil gekennzeichnete Loch im Kurbelgehäuse.



SCHRITT 35-C

Drücken Sie den Zylinder so weit wie möglich in das Loch.

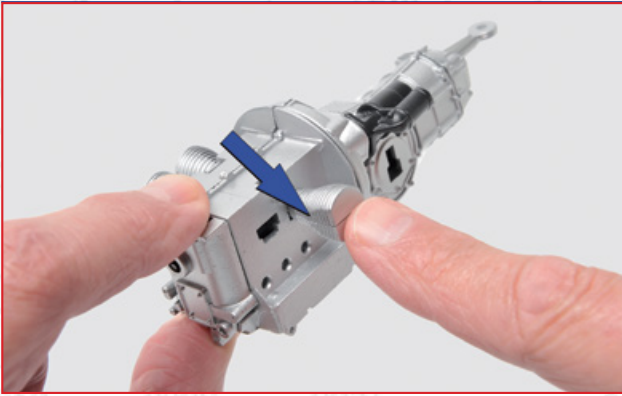


SCHRITT 35-D

Installieren Sie die Zylinderlaufbuchse 2 (35-4) in das angrenzende Loch, indem Sie darauf achten, dass die beiden ebenen Flächen korrekt verbunden werden.

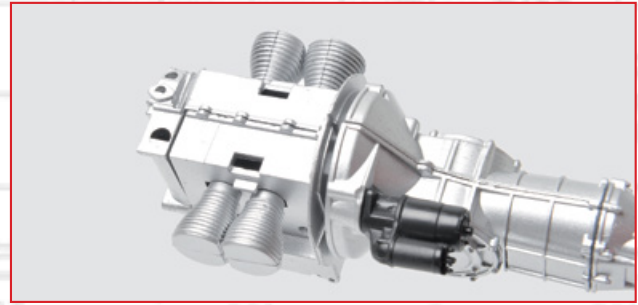
SCHRITT 35-E

Installieren Sie nun die Zylinderlaufbuchse 4 (35-6) in das mit dem Pfeil markierte Loch auf der anderen Seite des Kurbelgehäuses.



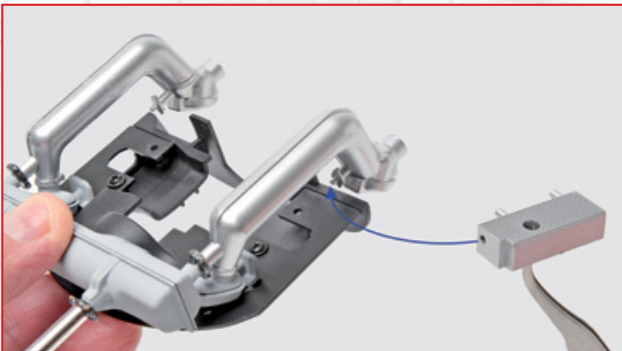
SCHRITT 35-F

Drücken Sie die Zylinderlaufbuchse in Position und achten Sie dabei auf die Ausrichtung der flachen Seitenfläche.



SCHRITT 35-G

Installieren Sie anschließend die Zylinderlaufbuchse 3 (35-5) in das verbleibende Loch. Hier ist der Motor mit allen vier Zylinderlaufbuchsen installiert.



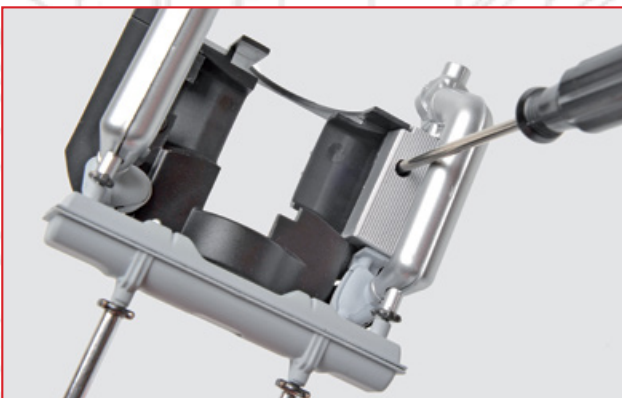
SCHRITT 35-H

Nehmen Sie die Motorhalterung und die Abgasstruktur aus Bauphase 4. Nehmen Sie den linken Zylinderkopf (35-2) und identifizieren Sie das Loch, das dem durch den Pfeil angezeigten Abgasstift entspricht.



SCHRITT 35-I

Drücken Sie den Stift in das Loch, indem Sie den Zylinderkopf diese Weise montieren.



SCHRITT 35-J

Befestigen Sie die Bauteile mit einer Schraube SP13.



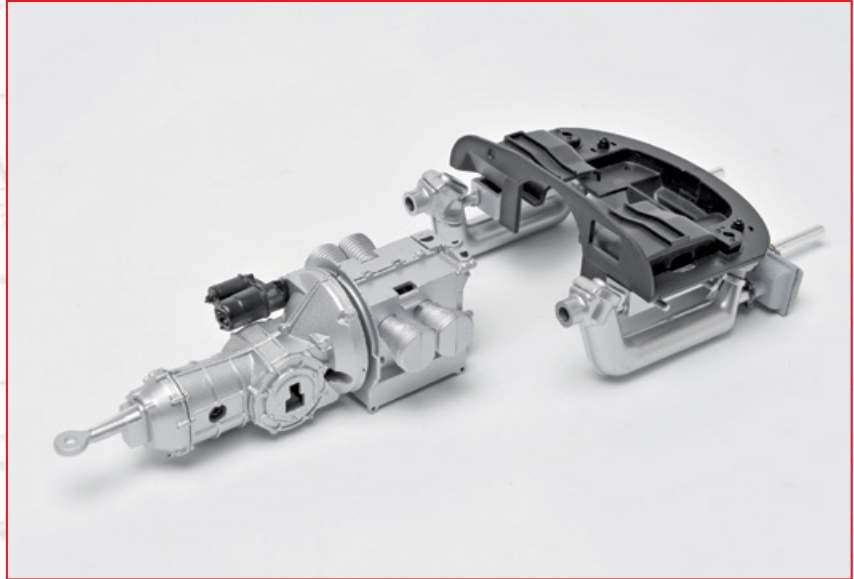
SCHRITT 35-K

Wiederholen Sie nun den Vorgang mit dem rechten Zylinderkopf (35-1).



SCHRITT 35-L

Befestigen Sie den rechten Zylinderkopf mit einer weiteren Schraube SP13.



Hier ist die Struktur von Motor und Zylinderkopf am Ende dieser Montagephase.

BAUPHASE ABGESCHLOSSEN





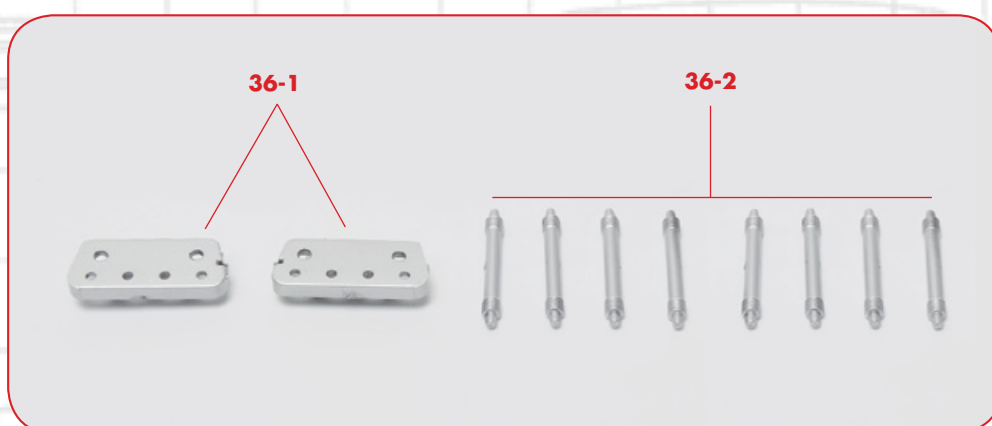
Bauphase 36: Die Zylinderköpfe und die Ventilstangen

In dieser Bauphase werden wir die Montage der Zylinderköpfe und der acht Rohre, die die Ventilstangen enthalten und bedienen, fortsetzen.

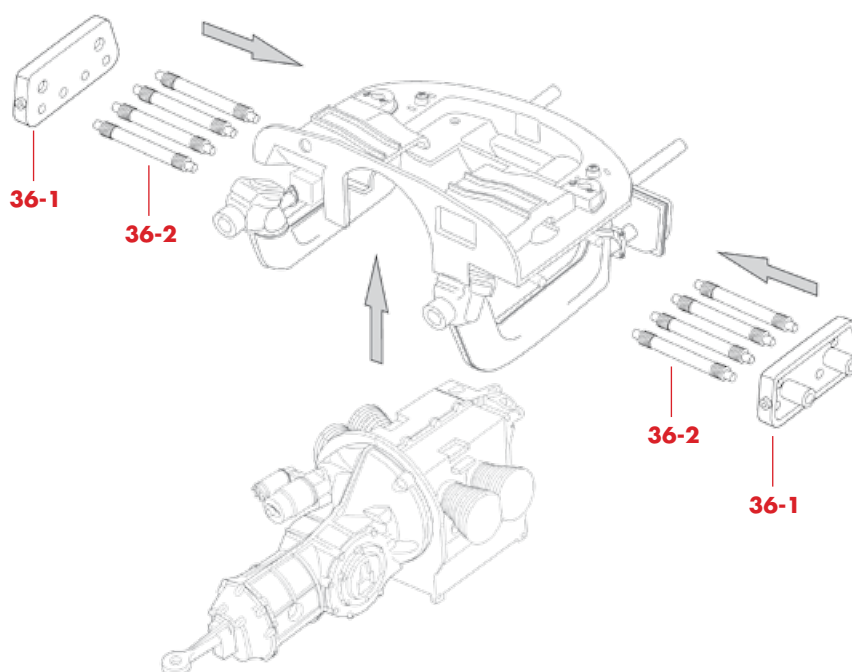
BAUTEILE

36-1 Zylinderköpfe
(Außenbereiche)

36-2 Rohre der Stangen



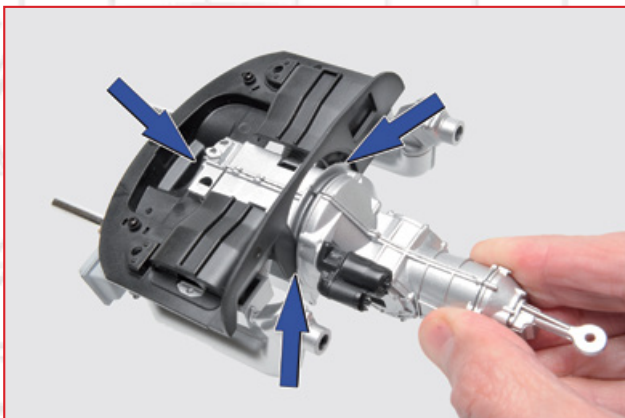
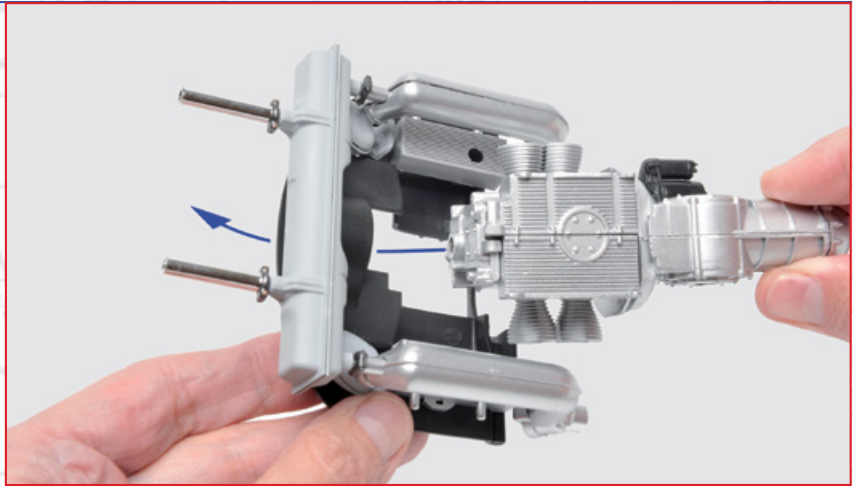
SCHEMA



HINWEIS: Das Aussehen der erhaltenen Teile kann sich leicht von dem auf diesen Seiten gezeigten unterscheiden.

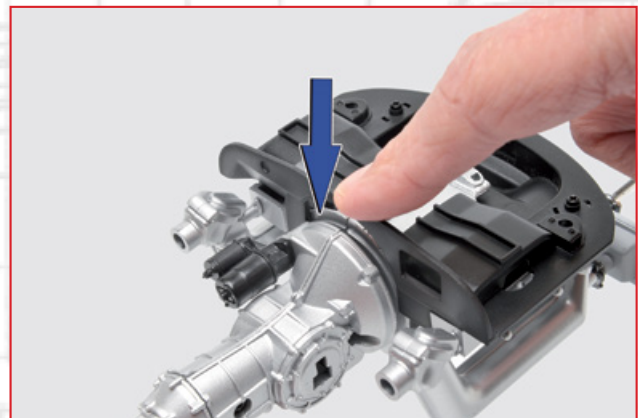
SCHRITT 36-A

Holen Sie sich die beiden Strukturen, die Sie in Bauphase 35 zusammengebaut haben, zurück und installieren Sie Motor und Getriebegehäuse auf der Motorhalterung, indem Sie das Ende des Kurbelgehäuses in die Halterung einsetzen, wie durch den Pfeil angezeigt.



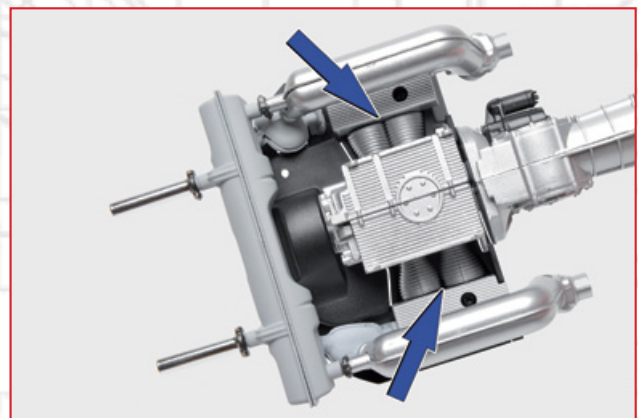
SCHRITT 36-B

Vergewissern Sie sich, dass das Ende des Kurbelgehäuses wie durch den Pfeil oben links angegeben in die Halterung eingesetzt ist und prüfen Sie dann, ob die Hufeisenöffnung der Halterung in den Schlitz zwischen Motor und Getriebegehäuse eingesetzt ist (gekennzeichnet durch die beiden Pfeile).



SCHRITT 36-C

Drücken Sie die Halterung in den Schlitz zwischen Motor und Getriebegehäuse.



SCHRITT 36-D

Vergewissern Sie sich, dass Motor und Getriebe wie abgebildet auf die Motorhalterung ausgerichtet sind.

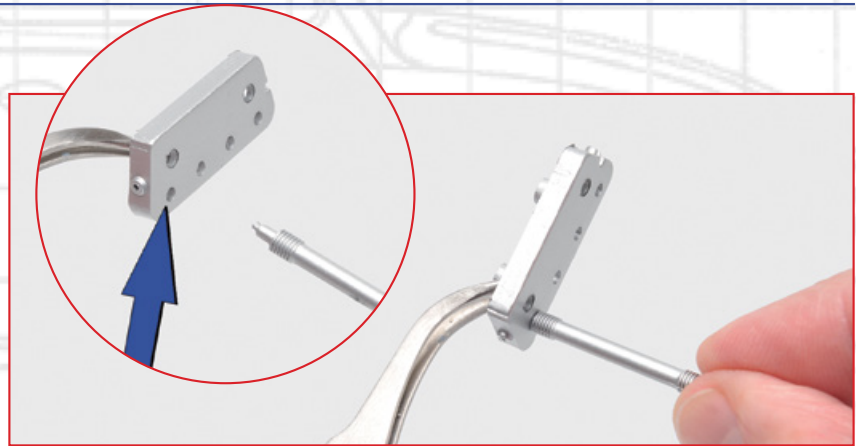
SCHRITT 36-E

Überprüfen Sie nun, dass die Enden der vier Zylinderlaufbuchsen mit den jeweiligen Motorköpfen ausgerichtet sind.



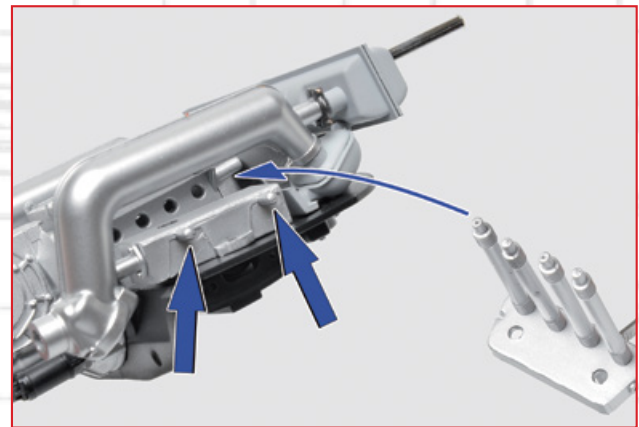
SCHRITT 36-F

Setzen Sie das Ende des ersten Stangenrohrs (36-2) wie abgebildet in das Loch in einem der äußeren Abschnitte der Zylinderköpfe (36-1) ein und achten Sie darauf, es so weit wie möglich einzuführen.



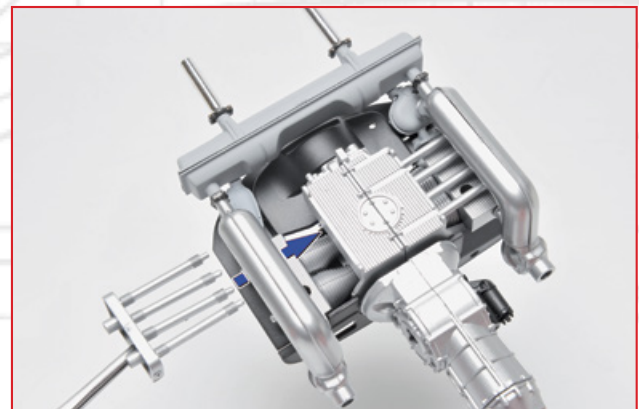
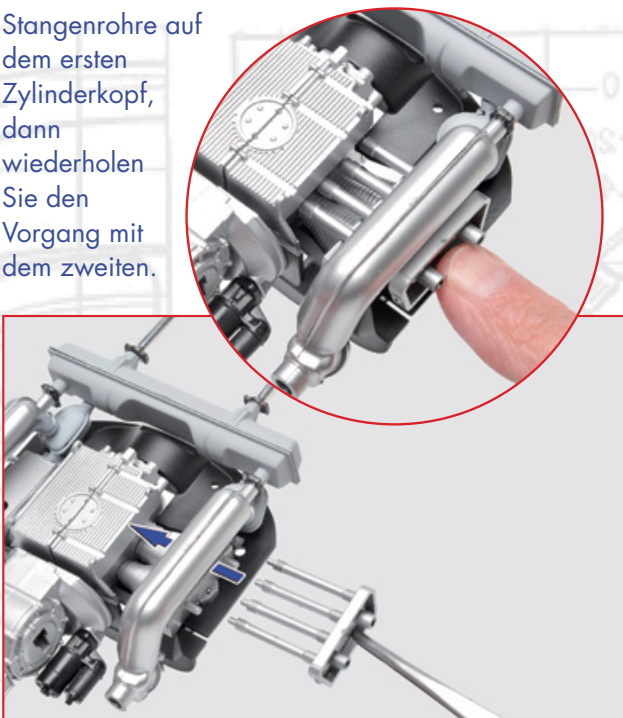
SCHRITT 36-G

Wiederholen Sie Schritt 36-F und installieren Sie die anderen drei Stangenrohre auf dem ersten Zylinderkopf, dann wiederholen Sie den Vorgang mit dem zweiten.



SCHRITT 36-H

Nehmen Sie eine Struktur von Schritt 36-G und richten Sie das freie Ende der Stangenrohre mit den vier Seitenlöchern im Kurbelgehäuse aus. Außerdem müssen Sie die beiden mit den Pfeilen gekennzeichneten Stifte in die beiden Aussparungen im Außenbereich des Zylinderkopfes einsetzen.



SCHRITT 36-I

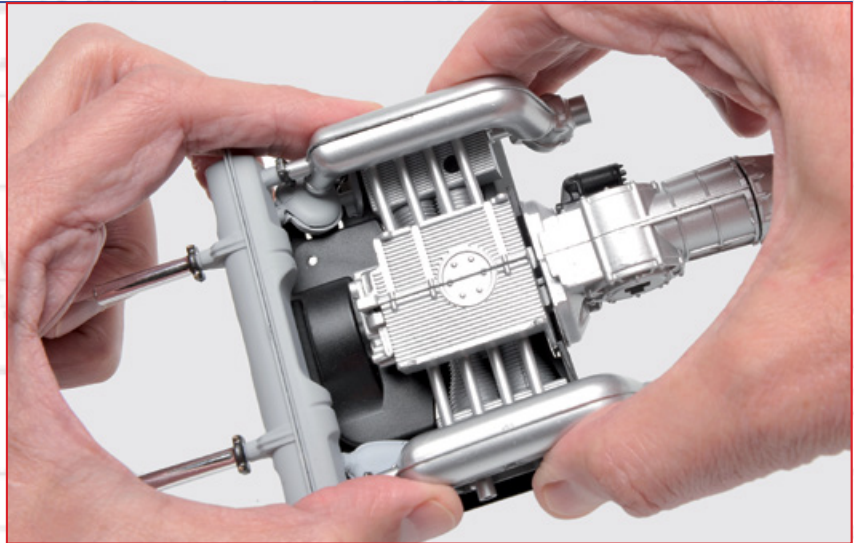
Drücken Sie die Struktur in Position.

SCHRITT 36-J

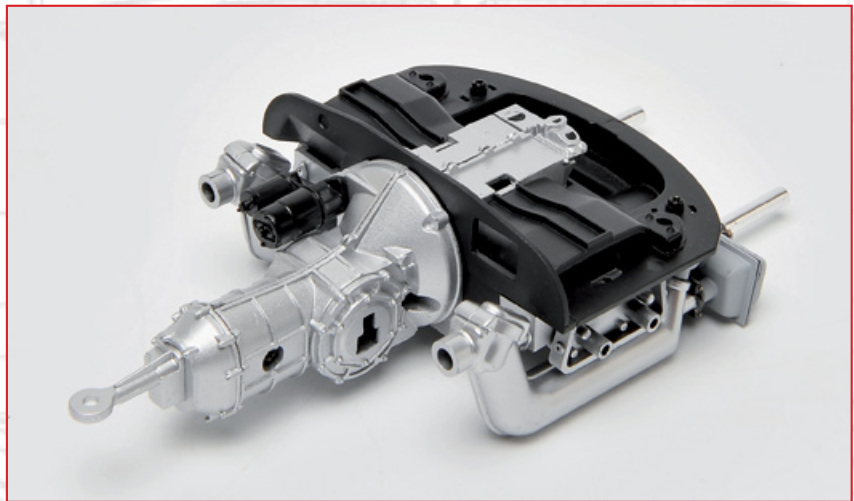
Wiederholen Sie die Schritte 36-H und I auf der anderen Seite des Motors.

SCHRITT 36-K

Vergewissern Sie sich, dass beide Sätze von Ventilrohren und Zylinderköpfen mit dem Motor bündig sind.



Hier ist die Struktur von Motor und Getriebe am Ende dieser Montagephase.



BAUPHASE ABGESCHLOSSEN



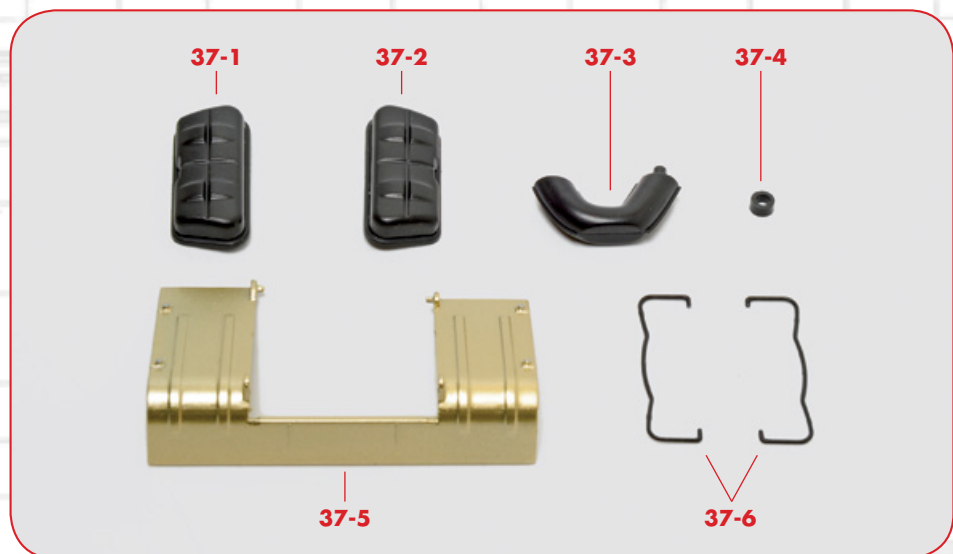


Bauphase 37: Die Kipphebelabdeckungen und die Schutzplatte der Zylinder

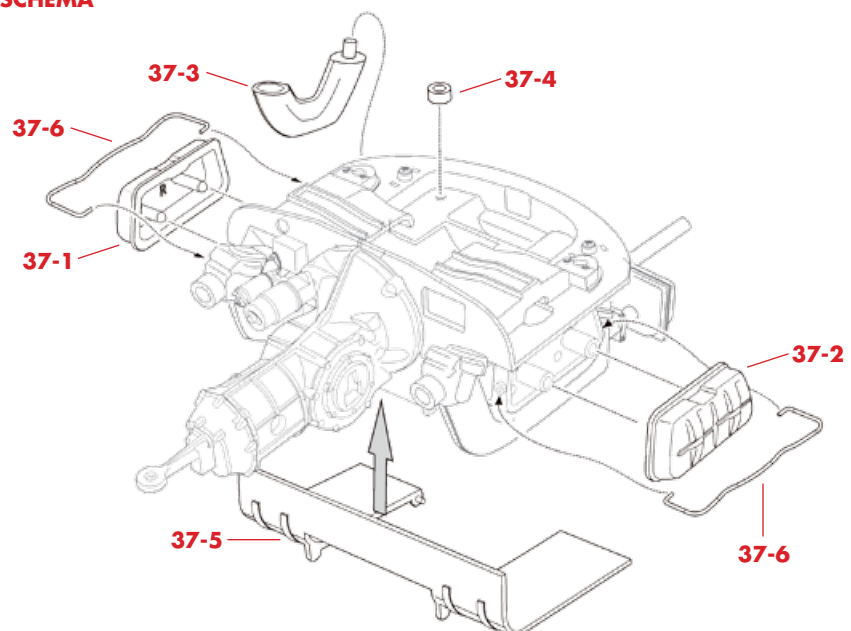
Wir vervollständigen den Motor, indem wir die beiden Kipphebelabdeckungen an den Zylinderköpfen montieren. Dann werden Sie die Platte installieren, die den Boden des Motors vor Schmutz und Stößen schützt.

BAUTEILE

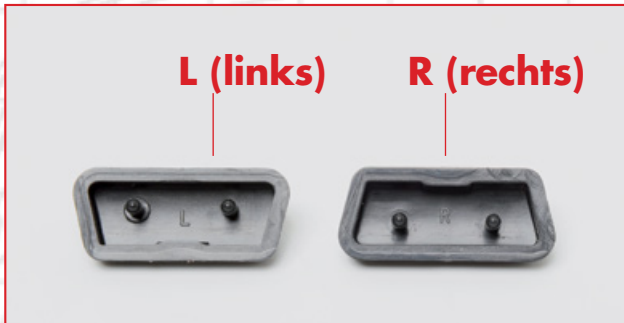
- 37-1** rechte Kipphebelabdeckung
- 37-2** linke Kipphebelabdeckung
- 37-3** Luftschlauch
- 37-4** Luftschlauchbefestigungsring
- 37-5** Motorbodenschutzplatte
- 37-6** Clip der Kipphebelabdeckungen



SCHEMA

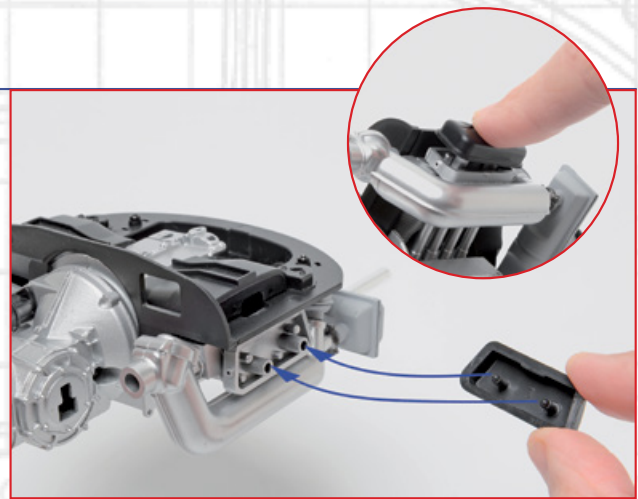


HINWEIS: Das Aussehen der erhaltenen Teile kann sich leicht von dem auf diesen Seiten gezeigten unterscheiden.



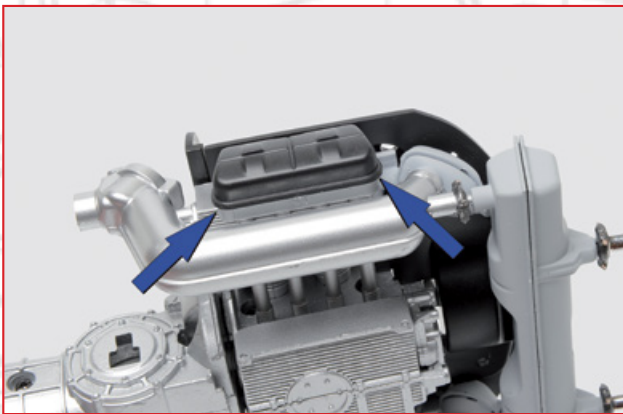
SCHRITT 37-A

Die Buchstaben in den Deckeln der Kipphebel helfen Ihnen, sie zu identifizieren: L (links) und R (rechts).



SCHRITT 37-B

Nehmen Sie die linke Kipphebelabdeckung (37-2) und stecken Sie die beiden hinteren Stifte in die Löcher des linken Zylinderkopfes. Drücken Sie es ganz hinein.



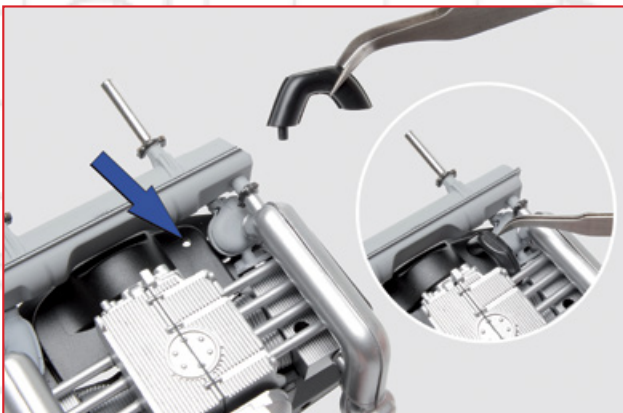
SCHRITT 37-C

Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung bündig mit dem Kopfstück ist.



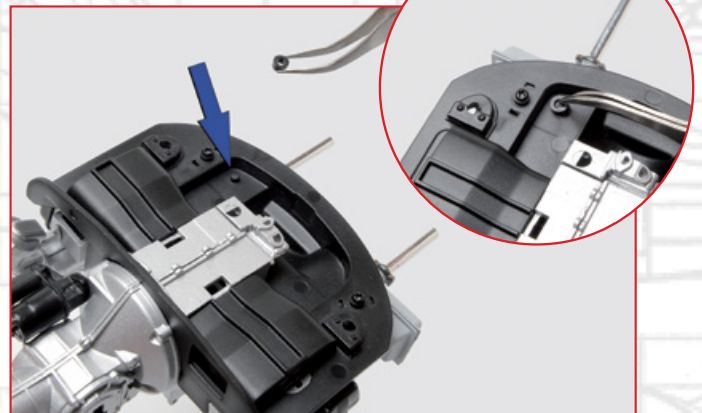
SCHRITT 37-D

Installieren Sie die rechte Kipphebelabdeckung (37-1) auf die gleiche Weise.



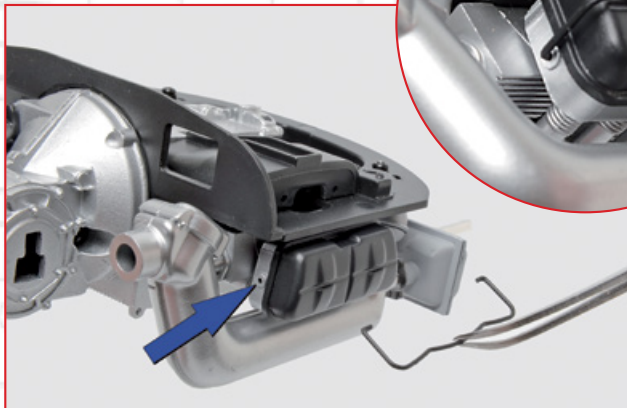
SCHRITT 37-E

Nehmen Sie den Luftschauch (37-3) und stecken Sie den Stift am Ende in das Loch in der Motorhalterung, wie durch den Pfeil angezeigt. Richten Sie es wie abgebildet aus und drücken Sie es ein.



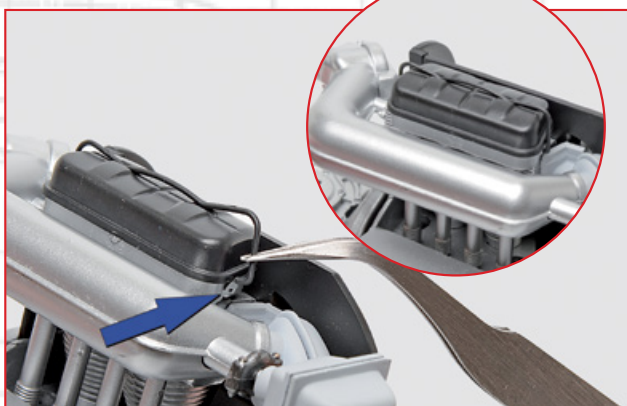
SCHRITT 37-F

Drehen Sie die Struktur auf den Kopf und drücken Sie den Luftschauchbefestigungsring (37-4) auf das Ende des Stiftes, so dass der Luftschauch an seinem Platz bleibt.



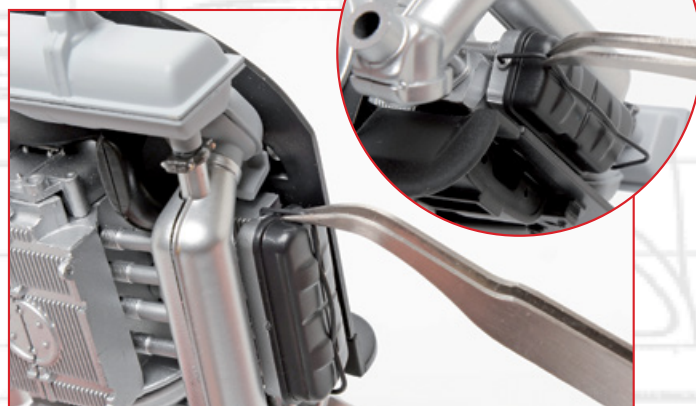
SCHRITT 37-G

Nehmen Sie den ersten Clip der Kiphebelabdeckungen (37-6). Es ist ein zerbrechliches Teil, also gehen Sie vorsichtig damit um. Stecken Sie ein Ende in das mit dem Pfeil auf den Zylinderköpfen markierte Loch und richten Sie den Clip an der Aussparung der Kiphebelabdeckung aus.



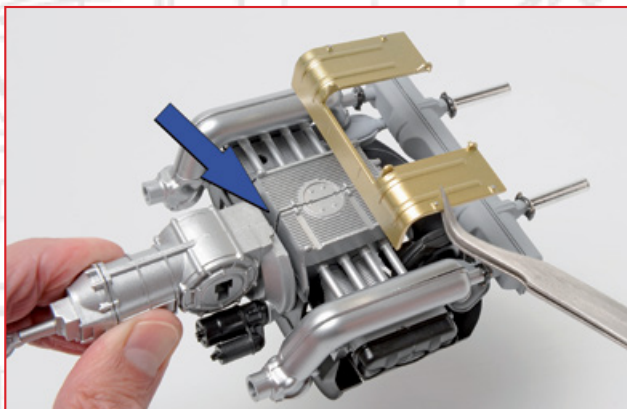
SCHRITT 37-H

Stecken Sie nun das andere Ende des Clips vorsichtig in das Loch auf der anderen Seite des Zylinderkopfes.



SCHRITT 37-I

Installieren Sie wie gewohnt auch den zweiten Clip auf der anderen Kiphebelabdeckung.



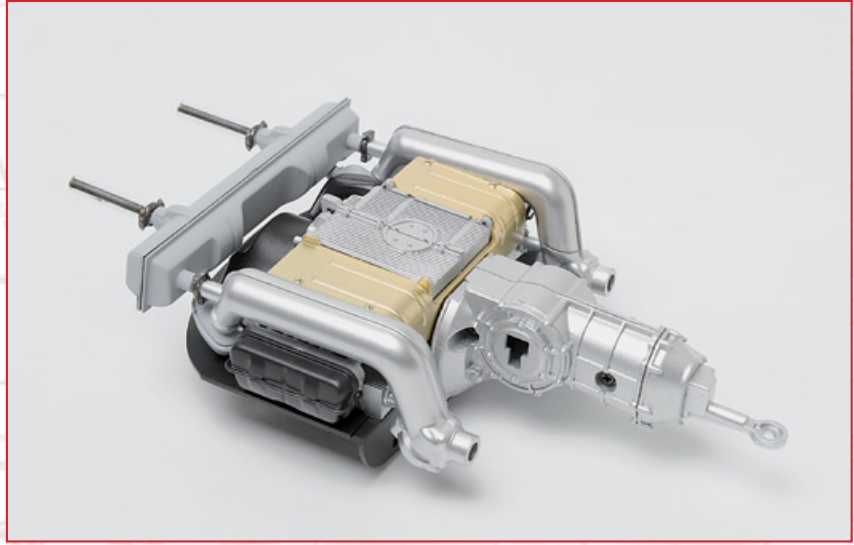
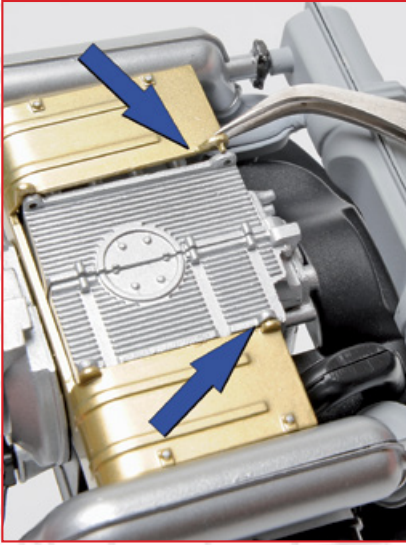
SCHRITT 37-J

Nehmen Sie die untere Motorschutzplatte (37-5) und legen Sie sie unter den Motor, so dass die Querstange in den Schlitz zwischen Motor und Getriebegehäuse passt.



SCHRITT 37-K

Drücken Sie das Teil, bis es bündig mit dem Motor ist.



SCHRITT 37-L

Um die Platte zu befestigen, müssen Sie die vier kleinen Stifte in die jeweiligen gelochten Laschen einsetzen, wie durch die Pfeile angegeben.

Die Hauptstruktur von Motor und Getriebe ist vollständig. So sieht es aus, wenn man es von unten betrachtet.

BAUPHASE ABGESCHLOSSEN



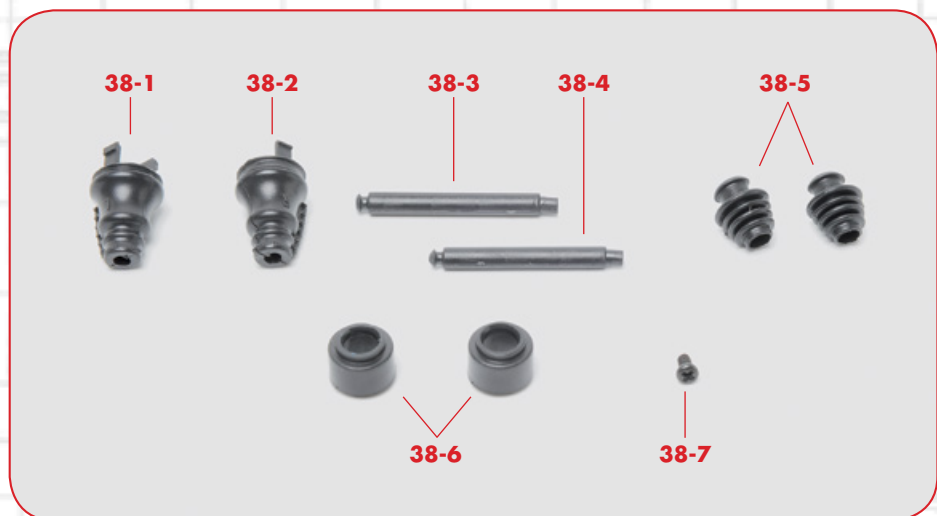


Bauphase 38: Die Hinterachswellen

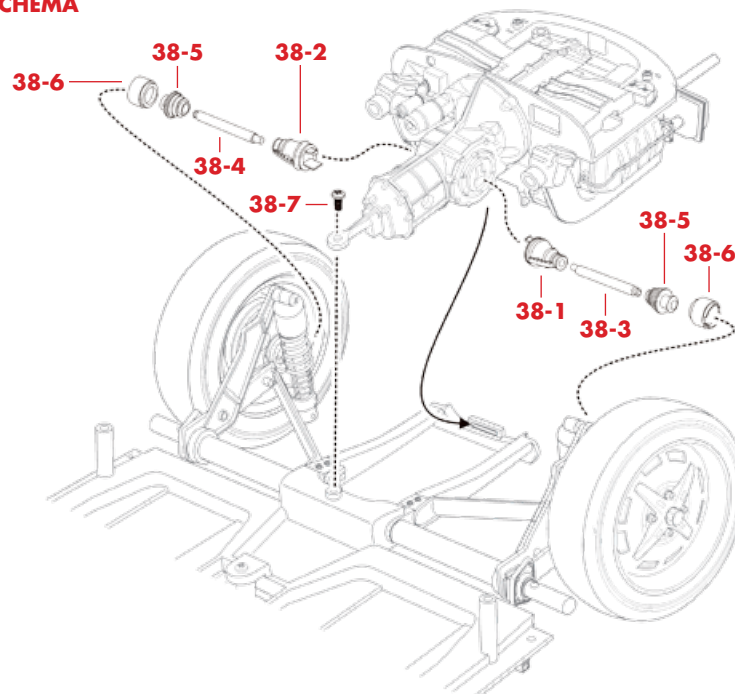
Nach Abschluss von Motor und Getriebe können Sie mit der Montage der beiden Hinterachswellen beginnen, die beide an den Enden mit Kardangelen versehen sind.

BAUTEILE

- 38-1** linker Kardangelenk
(seitlich des Getriebegehäuses)
- 38-2** rechter Kardangelenk
(seitlich des Getriebegehäuses)
- 38-3** linke Achswelle
- 38-4** rechte Achswelle
- 38-5** Kappen der Achswelle
(seitlich der Räder)
- 38-6** Klemmbacke der Gelenke
- 38-7** Schraube SD04



SCHEMA



HINWEIS: Das Aussehen der erhaltenen Teile kann sich leicht von dem auf diesen Seiten gezeigten unterscheiden.

SCHRITT 38-A

Die beiden Kardangelenke seitlich des Getriebes (38-1) und (38-2) sind mit den Buchstaben L (links) und R (rechts) gekennzeichnet. Achten Sie darauf, dass Sie sie nicht verwechseln.

L
(links)

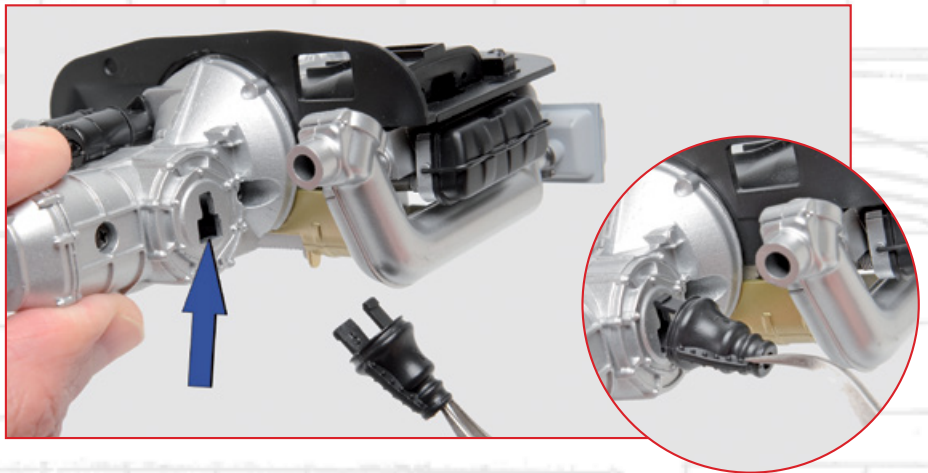


R
(rechts)



SCHRITT 38-B

Installieren Sie das erste Kardangelenk (38-1) wie abgebildet auf der linken Seite des Getriebegehäuses. Es hat zwei gezahnte Laschen, die in das Loch im Getriebegehäuse passen, das wiederum die Form eines "T" hat. Die schmalere Lasche geht nach oben und die breitere nach unten.



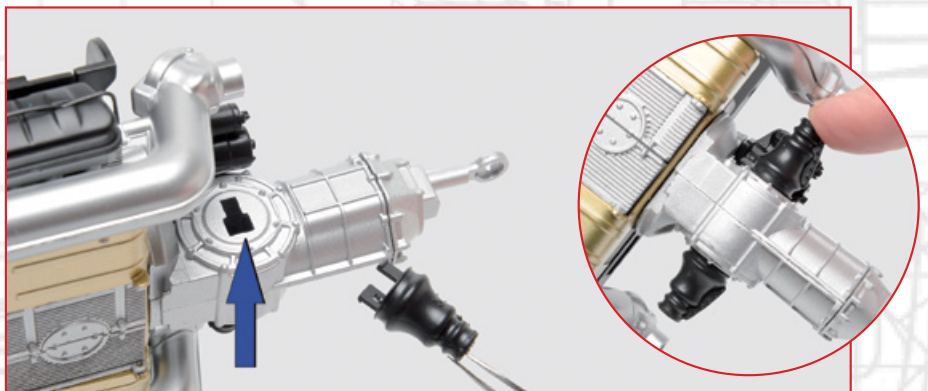
SCHRITT 38-C

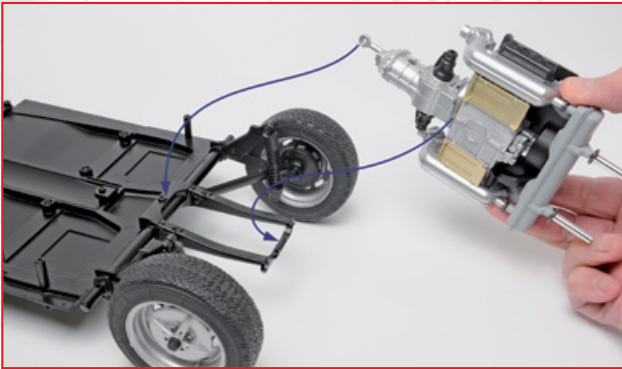
Drücken Sie das Kardangelenk auf das Getriebegehäuse, bis es in Position einrastet.



SCHRITT 38-D

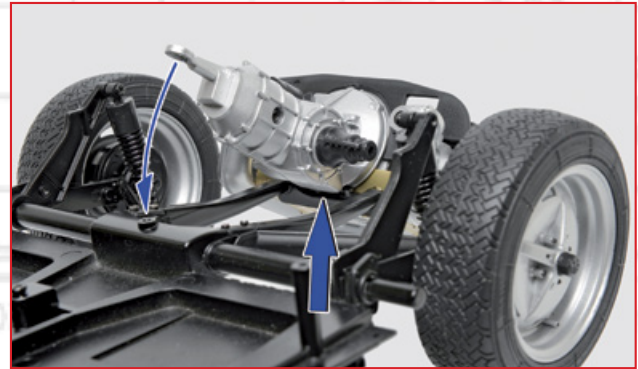
Installieren Sie nun das rechte Kardangelenk (38-2) auf der gegenüberliegenden Seite (rechts) des Getriebegehäuses.





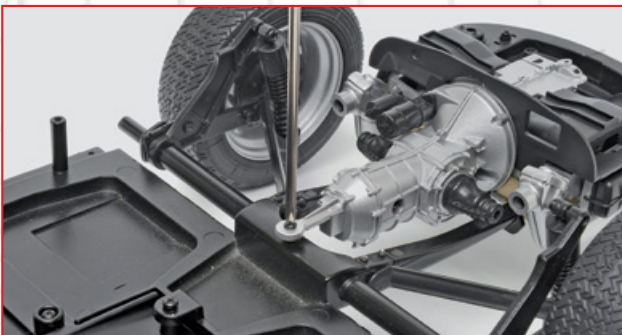
SCHRITT 38-E

Sie können nun Motor und Getriebe im hinteren Bereich des Fahrgestells montieren. Die Struktur wird frontseitig durch die Halterung des Getriebegehäuses und rückseitig von der Querstange (wie durch den Pfeil angezeigt) gestützt.



SCHRITT 38-F

Setzen Sie die Aussparung unter der Glocke – zwischen Motor und Getriebe – auf die Querstange und richten Sie dann das Loch des Getriebegehäuses mit dem hohlen Stift des Fahrgestells aus.



SCHRITT 38-G

Befestigen Sie die Halterung des Getriebegehäuses am Fahrgestell mit einer Schraube SD04.



SCHRITT 38-H

Die beiden Achswellen sind unterschiedlich lang und dürfen nicht ausgetauscht werden. Die linke (38-3) ist einen Millimeter länger als die rechte (38-4).



SCHRITT 38-I

Beginnen Sie mit der linken Achswelle (38-3). Stecken Sie sie in das Loch am schmalsten Ende eines der Kappen (38-5).

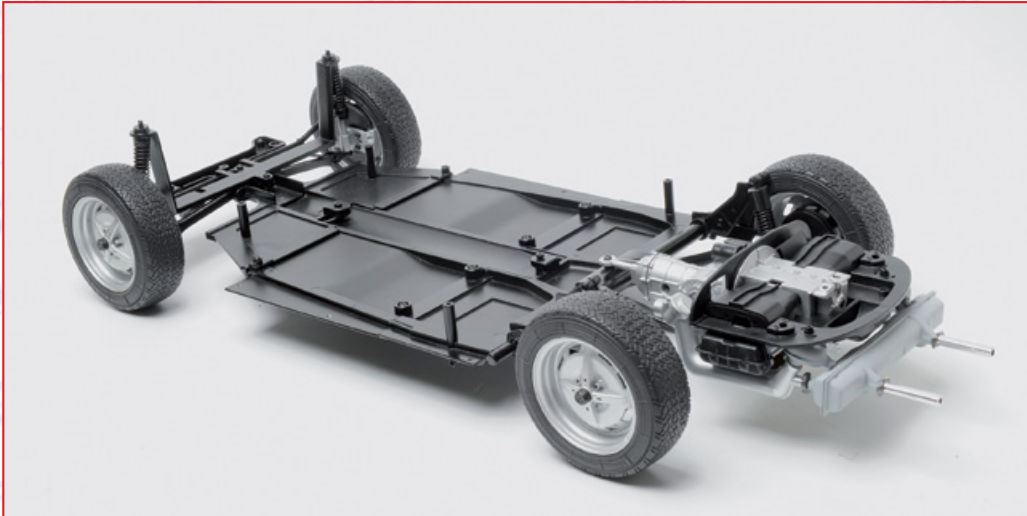


SCHRITT 38-J

Legen Sie nun wie abgebildet eine der Backen der Kardangelenke (38-6) auf die Achswelle.

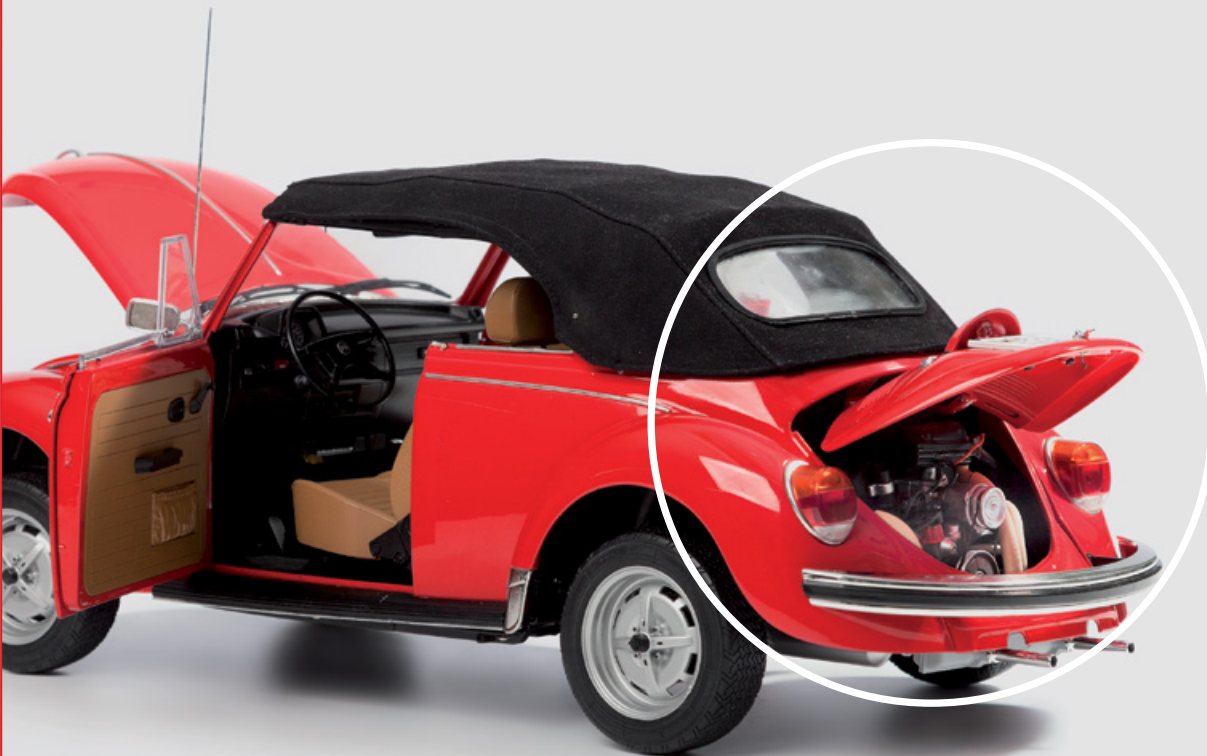
SCHRITT 38-K

Wiederholen Sie die Schritte 38-I und 38-J und bereiten Sie auch die rechte Achswelle (38-4) vor.



Das Hauptfahrgestell, mit Motor und Getriebe in Position.

BAUPHASE ABGESCHLOSSEN





Bauphase 39: Der Kühlventilator und das Gehäuse

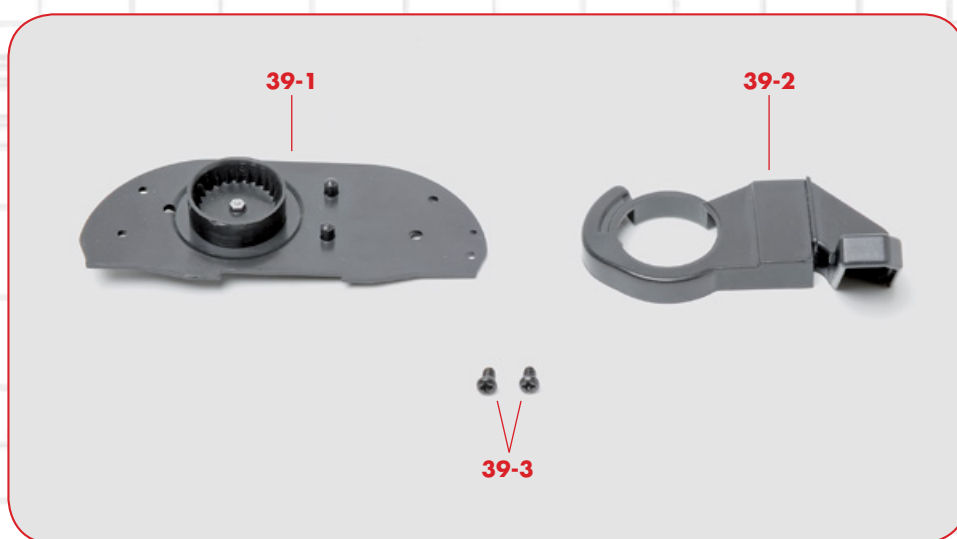
Nach der Installation von Motor und Getriebe auf dem Fahrgestell können Sie die Hinterachswellen hinzufügen und mit der Montage des Kühlsystems beginnen.

BAUTEILE

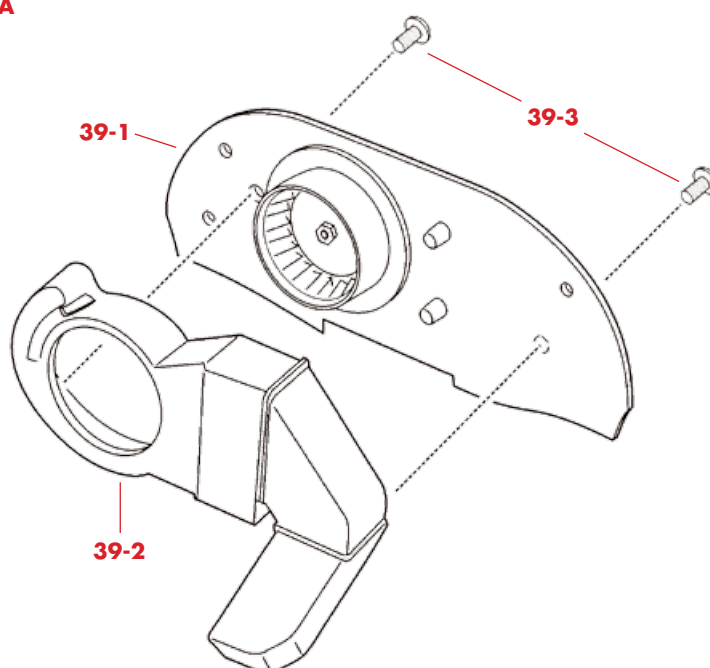
39-1 Gehäuse des Ventilators und Ventilator

39-2 vordere Platte des Ventilatorgehäuses

39-3 Schrauben SP15



SCHEMA

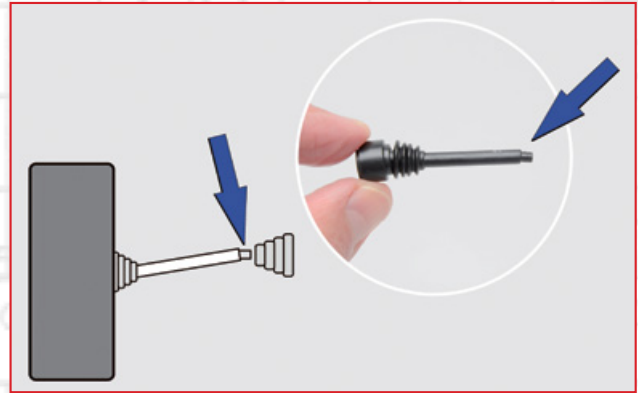


HINWEIS: Das Aussehen der erhaltenen Teile kann sich leicht von dem auf diesen Seiten gezeigten unterscheiden.



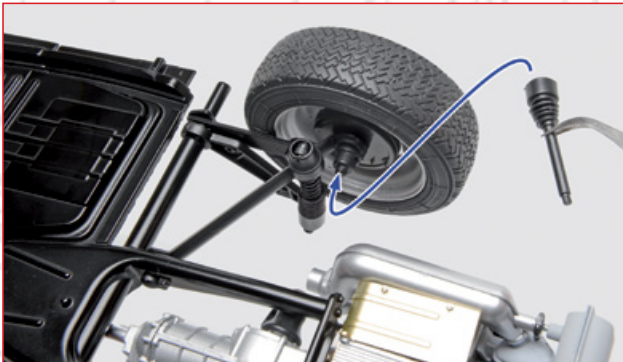
SCHRITT 39-A

Nehmen Sie die beiden Achswellen, die Sie in Bauphase 38 zusammengebaut haben. Denken Sie daran, dass der linke 1 mm länger ist als der rechte.



SCHRITT 39-B

Überprüfen Sie die Achswellen sorgfältig. Das freie Ende endet in einem Vierkant, der in das am Getriebegehäuse montierte Kardangeln passt. Sie ist in Bezug auf die Achswelle gebogen und muss wie in der obigen Zeichnung dargestellt in das Gelenk eingesetzt werden.



SCHRITT 39-C

Drehen Sie das Fahrgestell auf den Kopf, nehmen Sie die längste Achswelle (linke) und richten Sie das Kardangeln auf die linke Hinterradnabe aus.



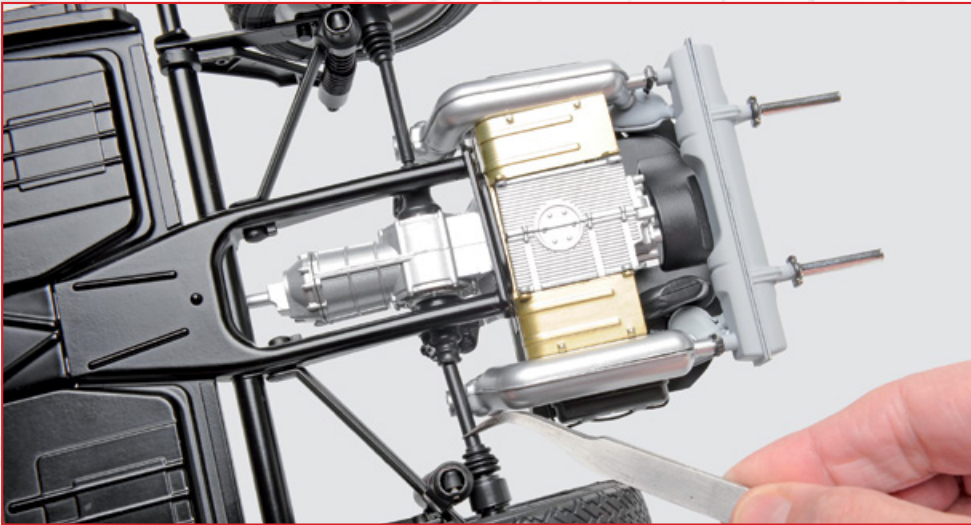
SCHRITT 39-D

Drücken Sie das Kardangeln auf die Nabe.

SCHRITT 39-E

Drehen Sie nun die Achswelle, bis das Vierkantenende wie in Schritt 39-B dargestellt ausgerichtet ist. Verbreitern Sie dann das Rad vorsichtig nach außen, bis Sie das Ende der Achswelle in das Loch im Kardangeln des Getriebegehäuses einsetzen können.





SCHRITT

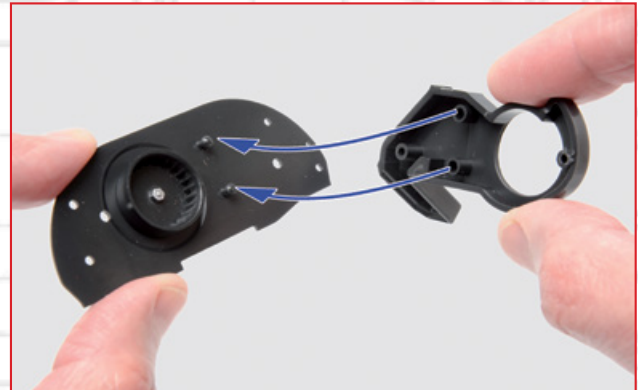
39-F

Installieren Sie auf die gleiche Weise auch die rechte Hinterachswelle.



SCHRITT 39-G

Beginnen Sie nun mit der Montage des Motorkühlungssystems. Der am Gehäuse (39-1) installierte Ventilator dreht sich wie im realen Fahrzeug.



SCHRITT 39-H

Installieren Sie die Frontplatte des Gehäuses (39-2), indem Sie die Stifte und ihre Hohlstifte ausrichten, wie in den Pfeilen angegeben.



SCHRITT 39-I

Drücken Sie die beiden Teile zusammen.



SCHRITT 39-J

Befestigen Sie die beiden Teile, indem Sie zwei Schrauben SP15 in den durch die Pfeile gekennzeichneten Löchern anziehen.

Sie haben die Montage des Fahrgestells und des Getriebes abgeschlossen. In der nächsten Phase werden Sie den Bau des Kühlsystems fortsetzen.



BAUPHASE ABGESCHLOSSEN



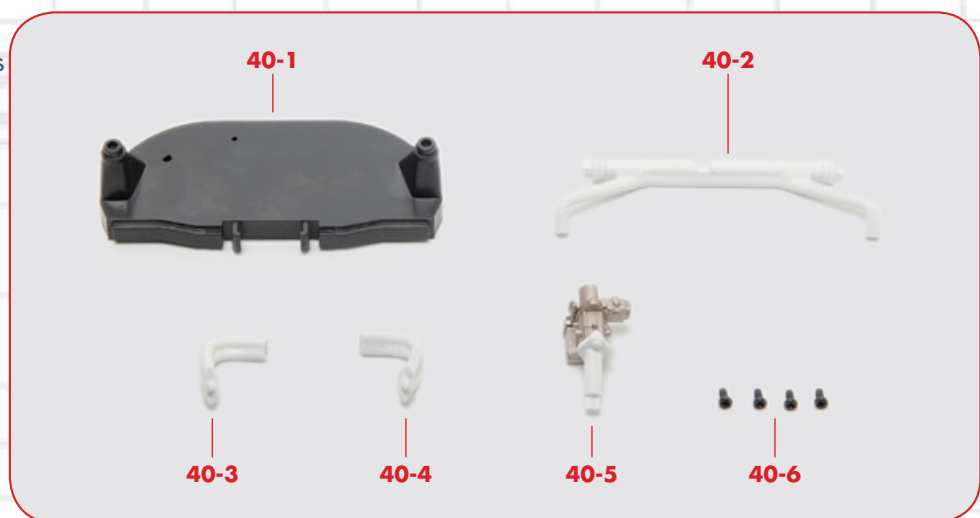


Bauphase 40: Der Vergaser und das Induktionssystem

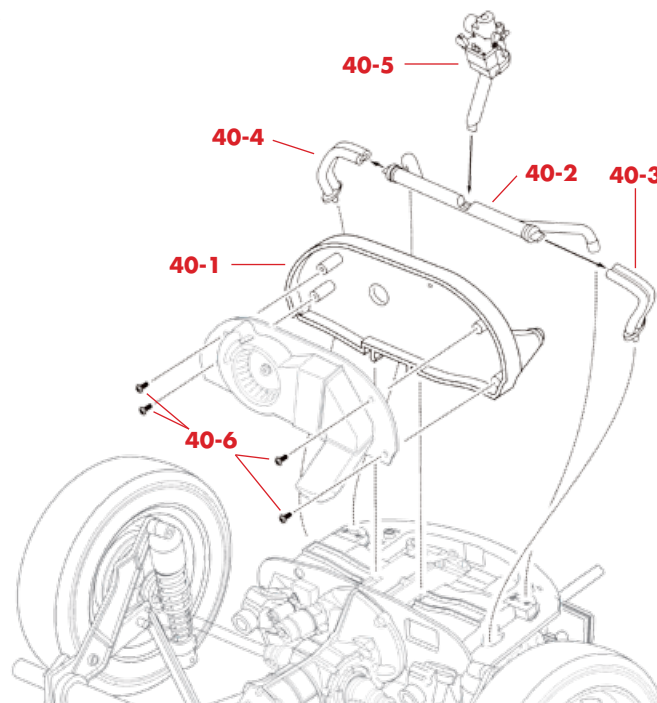
In dieser Bauphase werden Sie das Kühlsystem vervollständigen, so dass es nach der Installation des Vergasers und des Ansaugkrümmers auf dem Motor platziert werden kann.

BAUTEILE

- 40-1 hinteres Gehäuse des Ventilators
- 40-2 Mittelteil des Ansaugkrümmers
- 40-3 linker Ansaugkrümmer
- 40-4 rechter Ansaugkrümmer
- 40-5 Vergaser
- 40-6 Schrauben SP07



SCHEMA

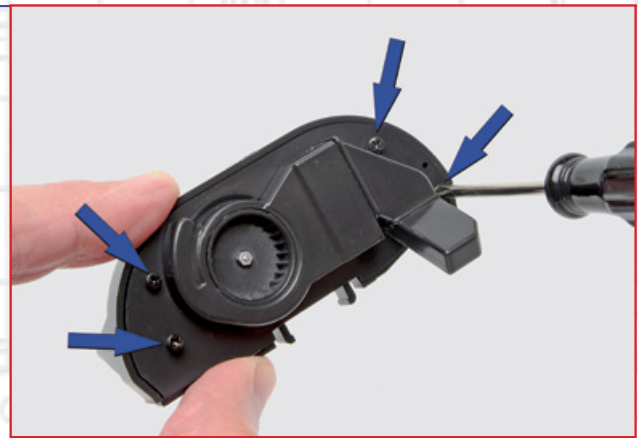


HINWEIS: Das Aussehen der erhaltenen Teile kann sich leicht von dem auf diesen Seiten gezeigten unterscheiden.



SCHRITT 40-A

Nehmen Sie die Struktur des Kühlventilators, das Sie in der vorherigen Bauphase montiert haben, und verbinden Sie es dann mit dem hinteren Gehäuse (40-1), indem Sie die Teile zusammendrücken.



SCHRITT 40-B

Befestigen Sie das hintere Gehäuse mit den vier Schrauben SP07.

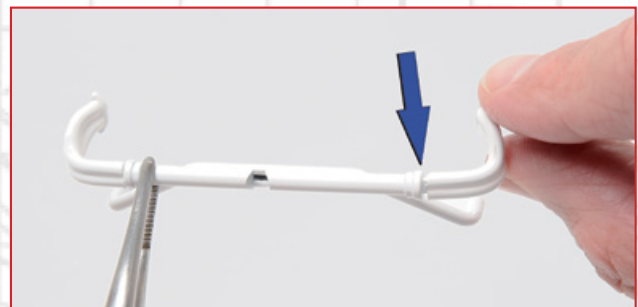
SCHRITT 40-C

Beginnen Sie mit dem Zusammenbau des Ansaugkrümmers. Verbinden Sie das Loch des linken Ansaugkrümmers (40-3) mit dem Stift am Ende des Mittelteils (40-2).



SCHRITT 40-D

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Bauteile wie abgebildet ausrichten.



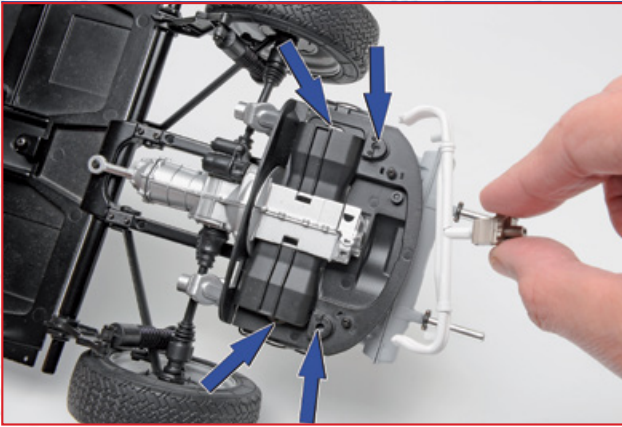
SCHRITT 40-E

Installieren Sie auch den rechten Ansaugkrümmer (40-4) wie gewohnt.

SCHRITT 40-F

Installieren Sie nun den Vergaser (40-5) im zentralen Loch des Ansaugkrümmers, indem Sie ihn wie auf dem Detailbild gezeigt ausrichten.





SCHRITT 40-G

Richten Sie den Ansaugkrümmer mit dem Motor aus, indem die Enden des Krümmers an die durch die Pfeile angezeigten Löcher angepasst werden.



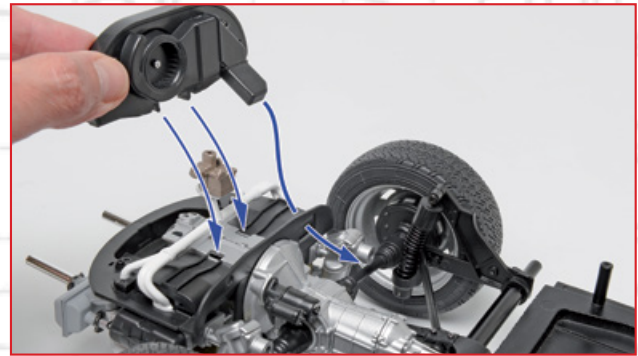
SCHRITT 40-H

Drücken Sie die linken Ansaugkrümmer in die beiden durch die Pfeile gekennzeichneten Löcher.



SCHRITT 40-I

Drücken Sie nun die rechten Ansaugkrümmer in die entsprechenden Löcher.



SCHRITT 40-J

Installieren Sie nun die Struktur des Ventilators vor dem Vergaser, indem Sie den Luftenlass durch das rechteckige Loch, das durch den längsten Pfeil gekennzeichnet ist, führen, während die unteren Laschen in die Schlitze des Kurbelgehäuses eingeführt werden müssen, gekennzeichnet durch die beiden kürzesten Pfeile.



SCHRITT 40-K

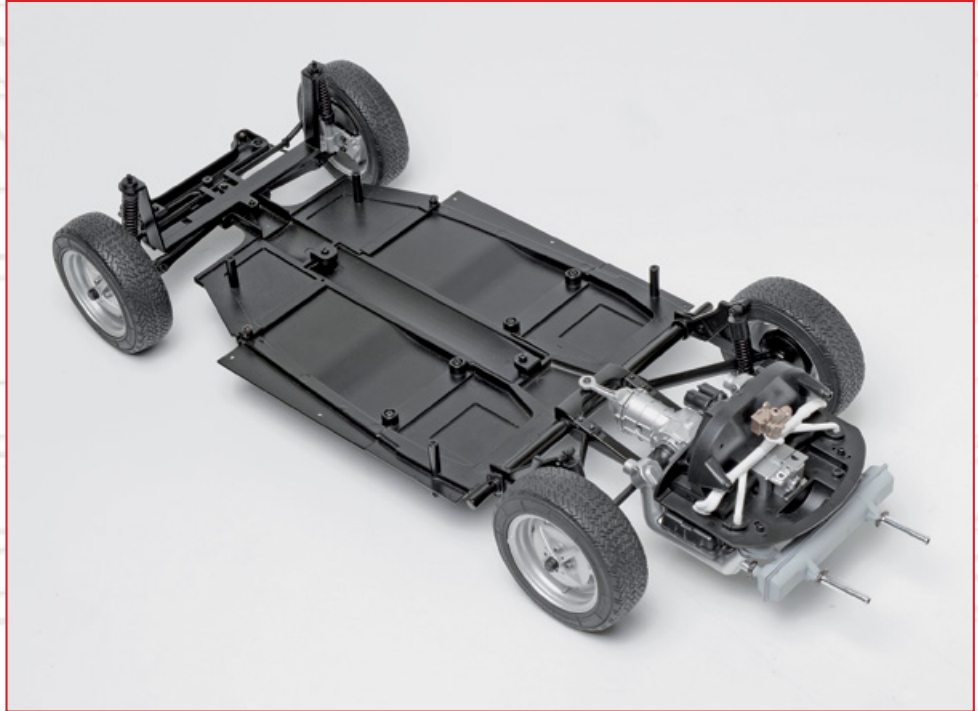
Hier sind der Luftenlass und der Ventilator, sobald sie am Motor und am Gehäuse installiert sind.



SCHRITT 40-L

Drücken Sie die Ventilatorstruktur, bis die Laschen in die Schlitze eingeführt sind.

Hier sind das Fahrgestell,
der Motor und das
Getriebe am Ende dieser
Montagephase.



BAUPHASE ABGESCHLOSSEN

